



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de  
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 26.02.2011 Redaktionsschluß: 17.02.2011

**Jahrgang 40** **12. Februar 2011** **Nr. 2**

## Steinbacher Feuerwehr verhinderte durch schnelles Eingreifen schlimmeres!



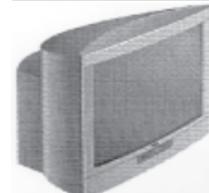
### Elektrogerät war Ursache für Schmorbrand Freitag 28.01.2011 20:13 - 20:48 Uhr

"Kellerbrand-Bahnstrasse 3", so die Alarmierung für die Steinbacher Feuerwehr am frühen Freitag-Abend (28.1.2011). Umgehend rückten drei Fahrzeuge mit 20 Mann aus. Ein heißgelaufenes Elektrogerät war die Ursache für einen Schmorbrand und die Verrauchung des Kellergeschosses in der Bahnstraße 3. Unter schwerem Atemschutz rückte ein Trupp in den Keller vor und konnte schnell feststellen, dass der Rauch aus einem heißgelaufenen Elektrogerät aufstieg. Die verqualmten Kellerräume des Hauses wurden von der Feuerwehr mit einem Hochleistungslüfter mit frischer Luft versorgt, schon nach einer halben Stunde konnte die Wehr den Einsatz beenden. Ein Hausbewohner bemerkte den Rauch und alarmierte umgehend die Feuerwehr. Stadtbrandinspektor Dirk Hagen - selbst im Einsatz an diesem Abend - lobte ausdrücklich das sensible Verhalten der Hausbewohner und den schnellen Anruf bei der Feuerwehr. So konnte - durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr - ein großer Schaden verhindert werden. Es kam zum Glück bei diesem Einsatz niemand zu Schaden. Schon am nächsten Tag konnte man bei Stempel Bobbi einkaufen gehen - man merkte nichts von den Geschehnissen des Vorabends - und man war heilfroh, daß dieser Einsatz so glücklich ausging. Ein großer Dank an die sehr schnelle Steinbacher Freiwillige Feuerwehr. **Fotos: Dominik Hagen**



## HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

**Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

## Steinbach - eine Stadt für jedes Alter!

Von und mit Daniela Kudell-Born und Claudia Wittek  
Vorträge und Diskussion

**Donnerstag**  
**17. Feb. 2011**  
**um 19 Uhr**  
**Kollegraum**  
**Bürgerhaus**

**FDP Steinbach**  
**Gemeinsam für Steinbach**  
[www.fdp-steinbach.de](http://www.fdp-steinbach.de)

## Aktuelles zum Taubenzehnten: [www.taubenzehnter.de](http://www.taubenzehnter.de)

Steinbacher Kirchengemeinden

**Ökumenische Kinder-Bibel-Tage am 12. + 13. März 2011**  
**Ökumenische Kinder Bibel Tage 12. + 13. März 2011 im Evangelischen Gemeindezentrum Steinbach „Der Frieden ist bunt“**  
Anmelden bis 7. März 2011 mit 5,- Euro Kostenbeitrag im Katholischen Pfarrbüro, Untergasse 27. Montag 9:00-12:00 Uhr; Mittwoch 9:00-12:00 Uhr; Donnerstag 16:00-19:00 ) Tel: 06171 - 71655

Vieles was Sie als Steinbacherin oder als Steinbacher interessiert, erfahren Sie hier:  
**[www.cdu-steinbach.de](http://www.cdu-steinbach.de)**  
Aktuelles aus Stadt, Kreis, Land und Bund.

# Unsere Angebote

**Finalgon Wärmecreme stark, 50gr**

**Finalgon Wärmecreme stark**

€ 7,29  
UVP € 9,45

**-22%**

**Gingium extra 240mg, 40 Tabl.**

**Gingium extra 240mg**

€ 45,99  
UVP € 60,59

**-24%**

**Vichy-Aktion**

Sie erhalten bis zum 25.02.2011 **10% Rabatt** auf alle Sortimentsartikel aus dem Vichy Sortiment!

**Dolormin extra Filmtabletten, 20Stk**

**Dolormin extra**

€ 7,49  
UVP € 9,97

**-23%**

**Meditonsin Tropfen, 100gr**

**Meditonsin**

€ 19,79  
UVP € 26,04

**-24%**

**Voltaren Schmerzgel, 120gr**

**Voltaren Schmerzgel**

€ 10,69  
UVP € 13,99

**-24%**

**Beratungswochen: Rückenschmerzen & Verspannungen**

Wir beraten Sie gerne zu:  
Ursachen, Auslöser  
Wärmetherapie  
Tiefenwärme

**Central Apotheke**



**Unsere Öffnungszeiten**

**Mo - Fr 8:00 - 20:00**  
**Sa 9:00 - 18:00**

**Central Apotheke in Steinbach, Bahnstr.51 Tel: 06171-91 61 100 Fax: 06171-91 61 108**

Angebote gültig vom 12.02. bis 25.02.2011. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht.  
Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt., UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.  
Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**IHRE APOTHEKER**

## Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär  
GmbH

SCHREINEREI  
**Hafer** GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND  
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25  
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 0 6171 / 73472  
Telefax: 0 6171 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

**Buderus**  
HEIZTECHNIK

**Lauer** gbr  
Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB

Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

**Pizzeria**  
„Pisa“



☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

## Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. (06171) ☎ 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail MSGartenland@AOL.Com  
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

**BROST**

Dach- Gerüstbau  
Bedeckung Isolierungen  
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn  
Telefon (0 61 96) 48 17 30

## Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:  
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:  
Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld  
Nächster Erscheinungstermin: 26.02.2011 · Redaktionsschluss: 17.02.2011

## Akkordeonverein Steinbach/Oberursel

### Akkordeonverein fit für den Hessestag

Mit neuen und bewährten Kräften im Vorstand startet der Akkordeonverein Steinbach/Oberursel ins Hessestagsjahr. Für Vorstand und Spieler stellt der Hessestag natürlich eine besondere Herausforderung, aber auch eine gute Gelegenheit zur Präsentation dar. Schon seit Wochen arbeitet das 1. Orchester des Vereins an den Vorbereitungen zum Auftritt im Rahmen des Großereignisses. Geplant ist ein großes Akkordeonkonzert am Samstag, 11. Juni 2011 um 15.00 Uhr in der Liebfrauenkirche. Unterstützung erhält das Oberurseler Orchester dabei von Musikern der SKG Sprendlingen und des Akkordeonorchester Hedderheim e.V. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Damit der Auftritt nicht nur musikalisch ein Genuss wird, werden die nicht im 1. Orchester aktiven Vereinsmitglieder für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen sorgen. Der Akkordeonverein Steinbach/Oberursel freut sich auf zahlreiche Gäste, die sich dieses außergewöhnliche musikalische Angebot nicht entgehen lassen wollen.



Das Bild zeigt den neuen Vorstand, von links: Dirigent Erhard Neukum, Schriftführer Gustav Tadday, 1. Vorsitzende Marion Englert, Kassenwart Manfred Ehrenberg, 2. Vorsitzende Renate Ramsay, Notenwart und Übungsleiterin Akkordeonensemble und -kids Petra Botta

## FSV Germania 08 Steinbach

### A-Jugend beim Hallenturnier in Steinbach

Die A-Junioren des FSV Steinbach, in der Spielgemeinschaft mit dem FV Stierstadt, konnten beim Hallenturnier in der Altkönigshalle gegen überwiegend starke Mannschaften aus der Gruppenliga nicht für übermäßig positive Ergebnisse sorgen. Dennoch konnten beide je einen Sieg in der Vorrunde für sich verzeichnen, sodass es im Spiel um die Plätze fünf und sechs zum Aufeinandertreffen beider JSG-Mannschaften kam. Die zweite Auswahl setzte sich hier knapp mit 3:2 durch. Der seit diesem Jahr neue Einsatz eines Fußballballes bei allen Jugendturnieren, erforderte von den Mannschaften eine konzentrierte und passgenaue Spielvariante und trug zu einem insgesamt schnelleren und deutlich attraktiveren Spiel bei. Sieger des Tages wurde Viktoria Preußen. Sie setzten sich im Finale verdient gegen die JSG Friedrichsdorf durch. Dank den fleißigen Helfern und den Schiedsrichtern Maik Orca und Erich Fleck, ging ein gelungenes, insgesamt sehr faires und sportlich gutes Turnier am späten Nachmittag zu Ende.

Timo Gadde



### „Weihnachtsfeier“ und nächste Hallenrunde der E1-Junioren des FSV Steinbach

Der eine oder andere reibt sich jetzt sicher die Augen und fragt sich, ob er 11 Monate verschlafen hat. Dem ist nicht so und doch hatten wir im Januar unsere Weihnachtsfeier. Traditionell feiern wir lieber nach Weihnachten unser gemeinsames Fest und damit der Müßiggang nach den Feiertagen ein Ende hat, ist dabei auch sportliche Aktivität gefragt. Wie könnte es bei einer Fußballmannschaft anders sein, trafen wir uns in einer Soccerhalle in Hofheim - insgesamt über 30 Personen. Markus Wolszynski hatte einen Turnierplan erstellt, so dass alle Kinder - Mannschaften- und Geschwisterkinder - und die Eltern auf sechs Mannschaften aufgeteilt wurden. Die Mannschaften mit so wohlklingenden Namen wie AC Schlappekicker, Real Hütchenspieler, FC Hosenscheißer, FC Maulnichtrum, Arsenal Haltdieklopp und Manchester Schlaflichter waren sehr ausgeglichen besetzt. Es wurde jeweils 10 Min. gespielt und jede Mannschaft musste gegen jede Mannschaft antreten. Mit Feuereifer und viel Ehrgeiz waren große und kleine Spieler bei der Sache und nach 1 1/2 Stunden stand die Siegermannschaft, der FC Hosenscheißer, fest. Anschließend trugen die Kinder noch ein Mini-Turnier aus.

Gut ausgepowert und sehr entspannt widmeten wir uns danach einem leckeren Essen. Natürlich gab es für die Mannschaftskinder auch ein Geschenk des FSV Steinbach. Erschöpft aber fröhlich löste sich die Runde gegen 20:30 Uhr auf. Am 29./30.01.2011 ging es dann für unsere zwei Mannschaften weiter zur Hallenrunde nach Weilrod-Riedelbach bzw. Schmittens-Arnoldshain. Unsere „Hallen-E2“

## Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

### Anmeldung der Schulneulinge 2012

Für alle Kinder, die bis zum 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt die Schulpflicht am 1. August. Diese sind in den Monaten März/April des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, zum Schulbesuch anzumelden, dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen. Kinder, die nach dem 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Die Schulpflicht beginnt mit der Einschulung. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den schulpflichtpsychologischen Dienst abhängig gemacht werden. Hessisches Schulgesetz i. d. F. vom 21. März 2002 § 58 (1) Sollten Sie Ihr Kind vorzeitig einschulen wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

### Die Anmeldungen finden in der Schule nach vorheriger Terminvereinbarung vom 28.03.2011 bis 01.04.2011 statt.

Die Termine werden den Eltern schriftlich mitgeteilt. Eltern, die bis zum 14. März 2011 keinen Termin erhalten haben, setzen sich bitte telefonisch in der Zeit von 9 bis 13 Uhr mit dem Schulsekretariat in Verbindung.  
S. Schulze, Rektorin

## Der Ausländerbeirat der Stadt Steinbach/Ts.

### Der Ausländerbeirat informiert

Wir laden alle Bürger, insbesondere diejenigen mit ausländischer Herkunft und deutschem Pass, zur 3. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirats am 1.3.2011 herzlich ein. Die Sitzung findet, wie immer, im Sitzungszimmer des Rathauses, statt. Wir möchten alle Interessierten über das Wahlsystem bei der Kommunalwahl am 27. März 2011 informieren und freuen uns über eine rege Teilnahme und erinnern an einen weiteren Termin: Unsere erste Sprechstunde im Rathaus wird am Samstag, den 26.2.2011, angeboten. **Ihr Ausländerbeirat der Stadt Steinbach**

## „die brücke“ Steinbach

### Mit „der brücke“ zum Varieté ins Neue Theater Höchst

Wie in jedem Frühjahr bietet die brücke auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit, gemeinsam eine Vorstellung des Varietés Frühjahr 2011 im Neuen Theater in Höchst zu besuchen. Es können eine abwechslungsreiche Zaubershow voller magischer Überraschungen, die Sprünge eines Einrad-Weltmeisters und viele erstklassige Artisten bewundert werden. **Wir wollen die Vorstellung am Mittwoch, dem 9. März um 16 Uhr besuchen. Dazu treffen wir uns um 14.45 Uhr auf dem S-Bahnhof Weißkirchen/Steinbach Richtung Frankfurt** und fahren mit einer Gruppenkarte um 14.53 Uhr über Frankfurt - Hauptbahnhof nach Höchst. Von dort sind es gut 5 Minuten Fußweg. Eine Anmeldung kann dienstags zwischen 10.30 und 12.00 Uhr oder mittwochs zwischen 11.00 und 12.30 Uhr im brücke-Büro (Hessenring 24 links Souterrain) oder beim Mittwochfrühstück ab 9.00 Uhr im Treff für Alt und Jung Kronberger Straße 2 unter gleichzeitiger Bezahlung des Eintrittspreises (14,30 € oder 16,50 €, Kinder 8,25 €) und einem Fahrtkostenanteil erfolgen. Natürlich sind uns nicht nur Mitglieder, sondern auch Nichtmitglieder willkommen. Die Anmeldung sollte umgehend erfolgen, damit die Eintrittskarten rechtzeitig bestellt werden können.

Der Vorstand

### FSV-Hallenturniere in der Altkönigshalle 2011

26.02.2011 Betreuer  
27.02.2011 Krone-Cup  
06.03.2011 G-Jugend

12.03.2011 F-Jugend  
19.03.2011 Kindergarten-Cup



und damit mit 9 Punkten und einem Torverhältnis von 9:7 sicherte sie sich einen hervorragenden dritten Platz in ihrer Gruppe. Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unserer beiden Hallenmannschaften. Wer bei uns mit trainieren möchte, kann sich gerne bei uns Klaus Weinberg, Tel. 06171/919141, Martin Hald, Tel. 06171/886788 und Frank Heun, Tel. 06171/983015) melden.

Das Trainerteam der E 1



**Steinbacher Skatverein**

**Alle Titel gingen an Steinbacher Skatspieler**

Am vorletzten Januarwochenende war für zwei Tage der beschauliche Herborner Ortsteil Schönbach das Mekka mittelhessischer Skatspieler. Bei den Einzelmeisterschaften der Verbandsgruppe 14.63 kämpften die darin organisierten Vereinsskatspieler vornehmlich um Qualifikationsplätze aber auch um jene Titel, die allesamt nach Steinbach gingen. Bei 52 gestarteten Herren setzte sich Heinz Michalowski genauso ungefährdet durch wie es Willi Horn bei den 23 Senioren tat. Auch mußten die sieben anwesenden Damen die Übermacht der Bettina Caspary neidlos anerkennen. In der Summe drei Titel, die für die auch in höheren Gefilden erfolgverwöhnten Steinbacher, eher nur statistischen Wert haben sollten. Schließlich handelte es sich hierbei um das Viertelfinale zur Deutschen Einzelmeisterschaft u. das Hauptaugenmerk war auf die Qualifikationsplätze zum Halbfinale, der zeitnahen Hessenmeisterschaft, gerichtet. Diese Aufgabe wurde neben den Meistern von acht weiteren Steinbacher Akteuren leicht und locker gelöst. Wolfram Bommersheim, Jürgen Engler, Joachim Demmer, Jens Thomas Albert, Günter Burghardt, Jochen Maigatter, Fred Willi Nickolay und Gaby Roth setzten sich durch. So stellt der heimische Skatverein alleine 11 der 26 Qualifikanten, welche die Verbandsgruppe bei der



Hinten von links: Günter Burghardt, Fred Nickolay und Jürgen Engler; Mitte von links: Joachim Demmer, Gaby Roth, Betty Caspary, Heinz Michalowski und Willi Horn; Vorne von Inks.: Wolfram Bommersheim, Jens Albert und Jochen Maigatter.

Hessenmeisterschaft vertreten. Ein Durchschnittswert für den FC Bayern München deutscher Skatvereine, der sich aber trotz aller Erfolge um den Nachwuchs sorgt. Junge Leute, ambitionierte Einsteiger oder Gastspieler aller Art sind freitags ab 18.45 Uhr bei den Spielabenden im Steinbacher Bürgerhaus herzlich willkommen. Dort werden sie sich völlig entspannt und ohne jeglichen Zeitdruck weiterentwickeln können. Desweiteren tut sich der Verein kurioserweise bei der

Sponsorensuche nach wie vor schwer. Dabei dürften sich Firmen sowohl regional als auch bundesweit bestens repräsentiert fühlen.

Eine recht zeitnahe Chance für Partnerschaften aller erdenklichen Größenordnungen von Werbung auf Spielkarten bis zum Schriftzug auf adretter einheitlicher Oberbekleidung bietet bereits der Hesttag in Oberursel. Da ist der Steinbacher Skatverein Ausrichter des Hesttag-Skatturnieres mit 400-500 Teil-

nehmern. Auch verlangt der Hessische Skatverband als Auftraggeber, dass der Verein Firmen für die dazugehörige Plakatwerbung anspricht und letztlich auch findet.

Eine Plattform, die im November möglicherweise noch getoppt wird. Da ist der Verein Ausrichter und Titelverteidiger des Deutschen Städtpokales mit Fahnenmeer und Nationalhymne. Da darf auch eine medienwirksame Sponsorenwand im Festbild nicht fehlen.

**Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach**

**Unverwechselbar: Heinz Erhardt - Der Ferienkönig**



**Am Freitag, 11. März 2011 ist die Heinz-Erhardt-Komödie „Der Ferienkönig“ um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen.** Karten für diese Theatervorstellung gibt es ab dem 11.02.2011 im Rathaus, Bürgerbüro, Gartenstraße 20, oder telefonisch unter 06171 / 7000-26.

Als das Wirtschaftswunder ein Wirtschaftswunder war und man sich noch nicht über die Wirtschaft wunderte, was er der Traum eines jeden, an die Cote d'Azur zu reisen. Auch der erfolglose Versicherungsvertreter Heinz Weiss macht hier Urlaub. Sein Chef hat ihm eine letzte Chance gegeben: Bei reichen Urlaubern soll er hohe Versicherungsverträge abschließen oder er wird gefeuert. Im exotischen Urlaubsort direkt am Meer nehmen ihn die Feriengäste nicht ernst - er ist eben ein Biedermann im grauen Anzug inmitten der schrägen Dekadenz einer Luxusherberge! Doch unerwartet gewinnt er auf merkwürdiger Weise an Attraktivität. Gerüchte machen die Runde, er sei der millionenschwere Thronfolger des Königreichs Varana, natürlich inkognito. Der ahnungslose Mann steht plötzlich im Mittelpunkt des Interesses. Die Damenwelt bemüht sich um ihn, die Herren suchen seine Gesellschaft und seine Protektion, das Hotelpersonal hofiert ihn. Herr Weiss genießt es in vollen Zügen, schließlich ist er zum ersten Mal im Leben ein echter „Ferienkönig“. Dauerhaft kann ihm ein solches Glück nicht beschieden sein. Der Hochstapler wider Willen wird entlarvt. Und was für eine Katastrophe: Er trifft mit dem echten Kronprinzen zusammen! Gespickt mit dem unverwechselbaren Humor, Gedichten und Lebensweisheiten von Heinz Erhardt ist diese turbulente Komödie mit dem hinreißenden Thomas Glup in der Titelrolle fast schon so etwas wie ein Klassiker bester deutscher Unterhaltung. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Naas, Gartenstraße 20 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: (06171)700021 · Fax: (06171) 7000830

**Radsportverein Wanderlust Steinbach**

**Über 300 Kunstradfahrer in der Altkönighalle!**

Am 13. Februar ab 09:00 Uhr wird die Bezirksmeisterschaft für den Bezirk "Frankfurt Main Taunus" in Steinbach/Taunus ausgetragen. Es werden etwa 300 Sportler/innen, auch vom "Taunus-Wetteraukreis", starten. - Die letzten am späten Nachmittag. Es geht auch um die Qualifikation zur Teilnahme an der Hessenmeisterschaft. Wir laden Sie herzlich als Zuschauer zu dieser ausgefallenen Sportart ein.

**1. Platz für 4er Einrad RSV Steinbach.**

Am 30 Januar 2011 wurde die Wettkampfsaison in Hattersheim, beim 1. Bezirkspokal FFM + MTK, im Kunstradfahren eröffnet. Für den RSV Steinbach starteten 2 Mannschaften im 4er Einrad. 1. Mannschaft Juniorinnen U 19. Aufgestellte Punkte 88,20. Ausgefahren wurden 58,90 Punkte. Das war persönliche Bestleistung! Es war ein neues und sehr schweres Programm, dass in vielen Trainingsstunden erarbeitet wurde. Das harte Training wurde durch das gute Ergebnis belohnt. Trainerin Bärbel Scholz - Dzaack: Ich bin sehr stolz auf meine 4 Mädels und auf ihre Leistung.

**2. Mannschaft Schüler/innen U 15.**

Aufgestellte Punkte 45,80. Ausgefahren wurden 18,01. Diese Mannschaft wird von Frau Pflüger betreut und startete zum 1. Mal bei einem Wettkampf. Dieser 4er besteht aus: Anik Keller, Lara Mayer, Miriam Mayer und Lisa Scharnagl.

**Schützengesellschaft Steinbach**

**Magistratsschiessen 2011**

Die Schützengesellschaft Steinbach hatte den Magistrat der Stadt Steinbach Ts. zum traditionellen Magistratsschießen eingeladen. Der Magistrat, natürlich mit unserem Bürgermeister Dr. Stefan Naas an der Spitze, trat mit neun Personen an. Von den Schützen waren zwölf Mitglieder anwesend. Damit nicht gleich jeder wusste wo er, bzw. sie hinschiessen sollte, wurden durch unseren 1. Vors. Wolfgang Heinrich, auf den Scheiben nicht sichtbare Trefferpunkte angebracht. Dann konnte es endlich losgehen. Das Ziel lag in fünfzig Meter Entfernung. Der Magistrat ging wie folgt an den Start: Werner Sachs, Norbert Schweizer, Marion Starke, Dr. Stefan Naas, Ingrid Peters, Brigitte Sachs, Dieter Starke, Martha Dickel und Norbert Schweizer. Die Schützengesellschaft begann wie folgt: Georg Krettl, Elfriede Heinrich, Wolfgang Heinrich, Gerhard Schmidt, Heinz Schönfeldt, Ralph Ziegler, Ruthard Körner, Dino Grella, Marc Wilkinson, Oliver Heil, Karl-Heinz Günther und Stefan Eich. Als jeder Treffer gesetzt war, ging es ans Auswerten. Bis zur Verkündung der Ergebnisse machte sich bei den Teilnehmern, allen voran unserem Bürgermeister, eine gewisse Nervosität breit. Bei der Verlesung der Ergebnisse war allen klar, dass die Nervosität berechtigt war. Denn das Schlusslicht war Dr. Stefan Naas. Da es sich aber wirklich nur um einen Glücksschuss handelte, nahm er es mit großem Sportsgeist. Die weiteren Ränge wurden von Werner Sachs, Martha Dickel, Ingrid Peters, Marion Starke, Norbert Schweizer, Brigitte Sachs, Norbert Möller belegt. Zum Schluss wurde der glückliche Gewinner Dieter Starke aufgerufen. Herzlichen Glückwunsch. Bei ihm bedankt sich die Schützengesellschaft Steinbach für eine Spende von fünfzig Euro für die Jugendarbeit. Aber auch die Schützen der SG Steinbach warteten gespannt auf ihr Ergebnis. Ob es nun am Vormann lag oder eben einfach an unglücklichen Umständen kann nicht bestätigt werden, denn der letzte Platz ging an unseren 2. Vorsitzenden Stefan Eich. Gefolgt wurde er durch Marc Wilkinson, Karl-Heinz Günther, Ralph Ziegler, Oliver Heil, Heinz Schönfeldt, Elfriede Heinrich, Ruthard Körner, Gerhard Schmidt, Dino Grella, Georg Krettl. Zu seiner eigenen Überraschung hieß der Sieger bei den Schützen Wolfgang Heinrich. Auch hier herzlichen Glückwunsch. Nach drei Bingorunden und einem Ehrenpreis in Form eines Schinkens für den Magistrat klang die gelungene Veranstaltung aus. Es muss noch erwähnt werden, dass vor Beginn des Schiessens unser Bürgermeister dem Gewinner des Weihnachtswanderpokals Ruthard Körner auszeichnete.

Stefan Eich



**BEX**  
IMMOBILIEN GmbH  
*Dachterrasse sucht Lebenskünstler!  
Und wen suchen Sie?*  
www.bex-immobilien.de

**AUTO SCHEPP** GmbH  
Kraftfahrzeugreparatur  
Telefon 0 61 71 / 7 80 18  
Telefax 0 61 71 / 7 46 90  
Daimlerstraße 1,  
61449 Steinbach (Taunus)  
www.auto-schepp.de

**NACHHILFE**  
die wirklich hilft  
Kleine Gruppen (3 Schüler)  
Einzelunterricht  
Prüfungsvorbereitung  
Der **Lerntreff Eschborn**  
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn  
Tel. 0 61 96 - 48 46 44  
www.lerntreff-eschborn.de  
lerntreff-eschborn@web.de

**GELBE SÄCKE**  
Nächste Abfuhr:  
**Montag 14. Feb. 2011**  
Bezirk Nord: Bahnstr./Eschborner Str.  
sowie alle nördlich liegenden Straßen  
**Dienstag 15. Feb. 2011**  
alle Straßen süd. d. Bahnstr./Eschborner Str.

**Steinbacher Carnevals Verein 1974**

**SCC Rathaussturm am 13. Februar**

*Liebe Närrinnen und Narren am Sonntag, den 13. Februar 2011 um 14:11 Uhr ist es wieder soweit: der Steinbacher Carnevals Club 1974 e.V. wird das Steinbacher Rathaus stürmen.* Da uns bewusst ist, dass besonders unser lieber Bürgermeister die Stadtkasse nicht kampfflos ausliefern wird, haben wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Unterstützung durch etwa 20 Vereine. Zusammen mit unserem Musikzug, den Marching Drummers, unseren Garden Fidelity und Filly und dem Elferrat wird es uns nach einem kleinen aber lautstarken Umzug vom Bürgerhaus an der Feuerwehr vorbei zum Rathaus gelingen, auch in diesem Jahr erfolgreich zu sein. Auf Grund der Überfüllung des Bürgerhauses steht zu Beginn nicht jedem Besucher ein Sitzplatz zur Verfügung. Dies ändert sich jedoch nach dem Auftritt der ersten Gruppen. **Der Eintritt ist kostenlos.**

**Fremdensitzung des SCC am 19. Februar**

Unter dem neuen Motto "Wir sind Karneval!", haben sich wieder alle Aktiven aufgemacht und ein Programm auf die Beine gestellt, welches alle Närrinnen, Narren und Freunde des Karnevals anspricht. Erstmals erzählt uns Bürgermeister Stefan Naas als Protokoller seine Steinbacher Geschichten. Feiern sie mit ihrer Familie, Freunden u. zusammen mit dem Steinbacher Carnevals Club die 5. Jahreszeit. **Die Fremdensitzung des Steinbacher Carnevals Club findet am 19. Februar 2011 im Bürgerhaus Steinbach statt. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Beginn ist 19:11 Uhr.**

Karten zum Preis von 14,- und 13,- € können bei Elektro Windecker, Bahnstraße/Ecke Gartenstraße gekauft oder telefonisch bei Gerd Wegner unter 06171/85341 reserviert werden. Lassen sie sich von der Guten Laune Stimmung anstecken und verbringen Sie einen geselligen und lustigen Abend. Im Anschluss an die Sitzung wird in der Sektabar mit Musik und Tanz weiter gefeiert.

**Seniorenitzung am 20. Februar**

14.31 Uhr, 20. Februar 2011, Bürgerhaus Steinbach Einlaß: 13.30 Uhr, Eintritt Senioren 4,- Euro, Nichtsenioren 10,- Euro. Kartenvorverkauf bei Elektro Windecker, Bahnstraße/Ecke Gartenstraße oder telefonisch bei Gerd Wegner unter 06171/85341 reserviert werden.

**Steinbacher Night Dance Party am 5. März**

Am 05. März 2011 veranstaltet der Steinbacher Carnevals Club zum dritten Mal die Steinbacher Night Dance Party. Musik aus der Dose vom Discjockey aufgelegt ist zum Markenzeichen dieser Veranstaltung geworden und wird sich auch nie mehr ändern. Musik verschiedener Jahrzehnte, angefangen von den 70er Jahren bis zur aktuellen Tanz- und Partymusik wird gespielt. Eine Sekt- und Cocktailbar mit verschiedenen exotischen Getränken verwöhnt die Gäste. Beginn ist 20:00 Uhr. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse. Alle Termine, Berichte, Fotos & Videos: SCC-Steinbach1974.de **Thomas Wald**



Das Bild zeigt, von links: Julia Schlembach, Viola Rüde, Vanessa Schaar, Annika Lomb.

## 6. Fragen vom Steinbacher Gewerbeverein an die Steinbacher Parteien zur Kommunalwahl am 27. März 2011

### Bündnis 90 / Die Grünen Steinbach

**Zur Bürgermeisterwahl haben uns alle Kandidaten versprochen, die Parkplatzsituation am Pijnackerplatz für Kurzzeitparker zu verbessern. Wie stehen sie heute dazu?**

Es war und ist nicht GRÜNE Position auf dem Pijnacker-Platz mehr Parkplätze einzurichten. Ihre geringe Zahl verbessert die wirtschaftliche Situation der Geschäfte nicht entscheidend, für das alte Zentrum und als Treffpunkt für Fußgänger wird der Platz aber unattraktiver. Außerdem hat sich gezeigt, dass schon die vorhandenen Parkplätze nur bei regelmäßiger Kontrolle für Kurzparker frei bleiben.

**In den kommenden Jahren werden für Steinbach die Weichen für die Zukunft gestellt. Wie sieht Ihre Vision für Steinbach aus und wo sehen sie Steinbach in den nächsten 10-15 Jahren?**

Die Finanzausstattung der Stadt ist weitgehend abhängig von - in den letzten Jahren negativ wirkenden - Bundes- und Landesentscheidungen. Ähnliches gilt für den Verkehr. Eine Verlängerung der U-Bahn von der Frankfurter Heerstraße nach Steinbach würde eine große Aufwertung bedeuten. Gleiches gilt für die Südumgehung nicht. Sie würde über 20.000 Fahrten an den Rand der südlichen Wohngebiete ziehen, aber die Bahnstraße nur um ca. 8000 Fahrten entlasten, so dass noch erheblicher Verkehr dort übrig bleibt. Die Auswirkungen auf das Gewerbe entlang der Bahnstraße werden bisher von den Befürwortern nicht bedacht. Ein Umdenken hat in der Betrachtung der Freiflächen rund um die Stadt zu erfolgen. Sie dürfen nicht weiter als Reserveflächen für zukünftige Bebauung betrachtet werden, sondern müssen als Naherholungsflächen durch Streuobstwiesen und Hecken, Rundwege und Bänke, weitere Brücken über den Steinbach und eine Wiederherstellung des Trimm-Dich-Pfadens im Wald attraktiver gestaltet werden. Es war ein politischer Fehler, die Neubaugebiete nicht mit Blockheizkraftwerken zur gleichzeitigen Heizung und Stromerzeugung auszustatten. Bei der dichten Steinbacher Bebauung sind diese ökologisch und ökonomisch sinnvoll. Der demographische Wandel wird verbesserte Wohn-, Einkaufs und Begegnungsbedingungen für alte Menschen im Zentrum der Stadt erfordern. Um gleichzeitig für junge Menschen attraktiv zu bleiben, muss das kulturelle Angebot erweitert werden. Es ist da stark, wo es aus dem Vereinsleben erwächst, bedarf aber der Ergänzung durch „Jazz am Weiher“, die „Konzerte im Park“ der IGBau, Kultur aus den Einwandererländern und klassischer Musik. Die kulturellen Veranstaltungen müssen mehr als heute ihren Anteil an der Integration der Zuwandererfamilien leisten.

**In Kürze wird darüber entschieden, ob im Baugebiet am Taubenzehnten ein Lebensmittelvollversorger gebaut werden darf oder nicht. Welche Lösung favorisieren sie?**

Die Bevölkerung hat vor 3 1/2 Jahren einen Lebensmittelmarkt abgelehnt. Drei Jahre lang hat die Koalition nichts unternommen, um eine Alternative zu verwirklichen, sondern lieber Schulden angehäuft. Wir lehnen es ab, dass nun kurz vor den Wahlen darüber in der alten Stadtverordnetenversammlung am Bürger vorbei entschieden werden soll. Inhaltlich befürworten wir Wohnbebauung. Sie schadet den Geschäften in der Stadt nicht, sondern bringt ihnen neue Kunden. Sie verbessert die Einnahmen der Stadt weit mehr als Lebensmittelmärkte. Allerdings braucht es besondere Architektur zur Lärmisolierung für die Häuser an der Straße, die zu untersuchen, die Koalition sich bisher weigert.

**Das Gewerbe in Steinbach ist ein wichtiger Faktor für die städtischen Finanzen. Wie glauben sie, die Rahmenbedingungen für alleingesessene Gewerbetreibende, wie auch für sich neuansiedelnde Gewerbetreibende in Steinbach, sowohl im Ort als auch im Gewerbegebiet verbessern zu können?**

Die Gewerbesteuer ist großen Schwankungen unterworfen. Die Stadt braucht sie dringend, aber sie hat in Steinbach nicht die Bedeutung wie in Eschborn. Eine Senkung des durchschnittlich hohen Besatzes verkräftet der Haushalt nicht. Zur Umsatzsteigerung bedarf der Ortskern aus Pijnacker Platz, Untergasse, St.-Avertin Platz, Gartenstraße und Bahnstraße als „innerstädtischer Ring“ einer Aufwertung.

**Die Bahnstraße/Eschborner Straße ist in einem erbärmlichen Zustand und das nicht nur optisch, sondern auch in seiner straßenbaulichen Substanz. Wann wird die Neugestaltung der Bahnstraße/Eschborner Straße realisiert?**

Nach dem Hessantag in Oberusel sollen Straßenbelag und Versorgungsleitungen erneuert werden. Die unterschiedlichen Straßenfronten, Bauhöhen, Giebel und Fenster lassen kein einheitliches und geschlossenes Straßenbild entstehen. Wir schlagen vor, zumindest die Werbe- und Reklameflächen in einheitlichem Design zu gestalten. Im zentralen Bereich sollte der Pijnacker Platz optisch über die Bahnstraße hinaus zur Untergasse z. B. durch einheitliche Bepflasterung erweitert werden.

**Die Parkplatzsituation im Steinbacher Gewerbegebiet ist nicht optimal und steht oft in Konkurrenz zum Lieferverkehr.**

Die Frage richtet sich eigentlich an den Bürgermeister als Ortspolizeibehörde und die Gewerbetreibenden selbst. Parteien sind nicht in der Lage dort Parkraum zu schaffen, wo kein öffentlicher Besitz ist.

### FDP Steinbach

**Zur Bürgermeisterwahl haben uns alle Kandidaten versprochen, die Parkplatzsituation am Pijnackerplatz für Kurzzeitparker zu verbessern. Wie stehen sie heute dazu?**

Die FDP-Steinbach setzt sich wie der Gewerbeverein seit Jahren für zusätzliche Kurzzeitparkplätze am Pijnackerplatz ein und hatte aus diesem Grund bereits 2007 als einzige Partei einen Antrag im Stadtparlament gestellt. Wir wünschen uns weiterhin zusätzliche Parkplätze, weil wir der Auffassung sind, dass damit die Attraktivität und Erreichbarkeit der Geschäfte am Pijnackerplatz verbessert werden kann. Nach der jetzt begonnenen Sanierung des Platzes soll deshalb nicht nur ein Wochenmarkt neu geschaffen werden, sondern durch zusätzliche Parkbuchten am Rand des Platzes und in der Untergasse auch zusätzlicher Parkraum.

**In den kommenden Jahren werden für Steinbach die Weichen für die Zukunft gestellt. Wie sieht Ihre Vision für Steinbach aus und wo sehen sie Steinbach in den nächsten 10-15 Jahren?**

Die FDP-Steinbach setzt sich für ein starkes Steinbach ein. Wir wollen eine liebenswerte Gemeinde mit hoher Lebensqualität und starkem bürgerschaftlichen Zusammenhalt. Wir wollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Bildung unserer Kinder fördern und setzen uns deshalb beispielsweise für den Ausbau der U-3-Betreuung ein. Wir wollen frühzeitig die Weichen stellen, damit die Steinbacher Kinder und Jugendlichen eine gute Ausbildung erhalten, später für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen können und ihr Leben nach eigenen Vorstellungen leben. Steinbach muss sein strukturelles Haushaltsdefizit beseitigen, wir brauchen dazu neue Einwohner und neues Gewerbe. Die Einkaufsmöglichkeiten im Stadtkern müssen erhalten bleiben. Wir wünschen uns mehr öffentliches Grün und wollen daher die Steinbachaue zum Stadtpark ausbauen. Auch Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit müssen gestärkt werden.

**In Kürze wird darüber entschieden, ob im Baugebiet am Taubenzehnten ein Lebensmittelvollversorger gebaut werden darf oder nicht. Welche Lösung favorisieren sie?**

Die FDP-Steinbach ist der Auffassung, dass nach der Schließung des Tengelmann-Marktes am Pijnackerplatz ein Lebensmittelmarkt am Taubenzehnten die beste Alternative zur Nutzung des Geländes darstellt, um die langfristige Versorgung in ganz Steinbach sicherzustellen und den besten Kaufpreis für die Stadt zu erzielen. Gleichzeitig wollen wir ein kleines Ladenzentrum oder eine Markthalle am Pijnackerplatz realisieren, um dort z. B. einen Schuster, ein Gemüsegeschäft oder einen zusätzlichen Bäcker anzusiedeln und die historische Mitte zu stärken.

**Das Gewerbe in Steinbach ist ein wichtiger Faktor für die städtischen Finanzen. Wie glauben sie, die Rahmenbedingungen für alleingesessene Gewerbe-**

### CDU Steinbach

**Zur Bürgermeisterwahl haben uns alle Kandidaten versprochen, die Parkplatzsituation am Pijnackerplatz für Kurzzeitparker zu verbessern. Wie stehen sie heute dazu?**

Aus unserer Sicht sind am Pijnackerplatz und Umgebung ausreichend Parkplätze vorhanden, die seit Jahren kostenlos sind, um die Attraktivität für die Kunden der ansässigen Läden zu erhöhen. Allerdings sollte die Parkzeit so ausgelegt sein, dass effiziente Nutzung unterstützt wird. Durch Kontrollen, wie sie in den vergangenen Monaten in diesem Bereich verstärkt durchgeführt wurden, ist gewährleistet, dass die Parkplätze nicht von Langzeitparkern blockiert werden. Auch befinden sich in unmittelbarer Umgebung, z. B. an der Bahnstraße, dass ebenfalls kostenlose Parkdeck sowie in der Untergasse weitere Parkplätze mit Parkzeitbeschränkung. In Verbindung mit den regelmäßigen Kontrollen ist somit aus unserer Sicht gewährleistet, dass den Kunden am Pijnackerplatz und Umgebung Parkplätze für ihren Einkauf zur Verfügung stehen. Wir sprechen uns deutlich gegen eine Öffnung des Pijnackerplatzes für Parkplätze aus, wie dies im Sommer zeitweise toleriert wurde. Durch parkende Autos verliert der Platz nicht nur sein Flair. Auch die Weiterentwicklung des Platzes zu einem Mittelpunkt des städtischen Lebens wird dadurch negativ beeinflusst.

**In den kommenden Jahren werden für Steinbach die Weichen für die Zukunft gestellt. Wie sieht Ihre Vision für Steinbach aus und wo sehen sie Steinbach in den nächsten 10-15 Jahren?**

Nach unserer Überzeugung brechen für Steinbach entscheidenden Jahre an. Die Stadt bekommt zwei neue Schulen, das Baugebiet „Am Taubenzehnten“ wird in naher Zukunft fertig gestellt. Wichtig ist es aus unserer Sicht, das bestehende Gewerbegebiet attraktiver zu gestalten. Hier wird ein erster Schritt durch einen einheitlichen Bebauungsplan getan. Direkt gegenüber muss in den kommenden 5 Jahren ein neues Gewerbegebiet entstehen, um die finanzielle Situation der Stadt auf der Einnahmenseite signifikant zu verbessern. Die Realisierung der Neuen Mitte steht ebenfalls in den kommenden Jahren an. Hier ist es unser Bestreben, über die Ansiedlung einer den Bedürfnissen unserer Seniorinnen und Senioren entsprechenden Wohnanlage die Möglichkeit zu schaffen, auch im Alter Steinbacherin und Steinbacher zu bleiben. Unverändert kämpfen wir für die Realisierung der Südumgehung und die Weiterentwicklung der Infrastruktur, darunter im Bereich der Breitbandversorgung. Auch die Verwirklichung der Regionaltangente West mit Haltepunkt in Steinbach und -wenn technisch und finanziell umsetzbar - eine Verlängerung der U-Bahnlinie 6 nach Steinbach ist uns ein besonderes Anliegen.

**In Kürze wird darüber entschieden, ob im Baugebiet am Taubenzehnten ein Lebensmittelvollversorger gebaut werden darf oder nicht. Welche Lösung favorisieren sie?**

Die CDU favorisiert ganz eindeutig einen Lebensmittelvollversorger am Taubenzehnten. Die Lebensmittellieferung ist mit der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger eng verbunden. Diese langfristig zu sichern, ist die Aufgabe verantwortungsbewusster Kommunalpolitiker. Am Pijnackerplatz war es der Politik nicht möglich, die Entscheidung des Betreibers den Markt zu schließen zu beeinflussen. Auch die Möglichkeit Einfluss auf die Vermietung der Immobilie durch ihren Eigentümer zu nehmen ist nicht gegeben. Anders ist es am Standort Taubenzehnten. Da das Grundstück im Besitz der Stadt ist, haben wir es hier selbst in der Hand eine Entscheidung zu treffen. Besonders zu berücksichtigen ist hier auch, dass dies auf lange Sicht die letzte Fläche in Steinbach ist, die sich aufgrund Größe, Art und Lage für ein solch Zukunft sicheres Projekt eignet. **Das Gewerbe in Steinbach ist ein wichtiger Faktor für die städtischen Finanzen. Wie glauben sie, die Rahmenbedingungen für alleingesessene Gewerbetreibende, wie auch für sich neuansiedelnde Gewerbetreibende in Steinbach, sowohl im Ort als auch im Gewerbegebiet verbessern zu können?**

Seitdem die CDU in Regierungsverantwortung steht, wurden die Gewerbesteuererlässe sukzessive gesenkt. Wir stehen im harten Wettbewerb mit starken Nachbarkommunen. Diesem Wettbewerb werden wir uns Kraftvoll stellen. Neben einer weiteren Senkung der Gewerbesteuererlässe mit dem Ziel unter 300 v. H. werden wir uns für einen raschen weiteren Ausbau des schnellen Internets (Breitbandversorgung) einsetzen. Denn dies ist heutzutage, ebenso wie Straßen und Wege ein wichtiger Teil der Infrastruktur und mitentscheidend für Gewerbetreibende, die sich in Steinbach niederlassen möchten. Ebenso soll die Wirtschaftsförderung weiter gestärkt werden.

**Die Bahnstraße/Eschborner Straße ist in einem erbärmlichen Zustand und das nicht nur optisch, sondern auch in seiner straßenbaulichen Substanz. Wann wird die Neugestaltung der Bahnstraße/Eschborner Straße realisiert?**

Auch die CDU sieht den Zustand der Bahnstraße als nicht länger tragbar an. Nachdem die Straße bereits 2006 saniert werden sollte, dies aber aus verschiedensten Gründen nicht möglich war, wird die Sanierung inklusive der darunter liegenden Wasserleitung und der Fußwege im Jahr 2012 sicher durchgeführt werden. Da dies eine Landesstraße ist, sind weitergehende Abstimmungen seitens der Stadt erforderlich.

**Die Parkplatzsituation im Steinbacher Gewerbegebiet ist nicht optimal und steht oft in Konkurrenz zum Lieferverkehr.**

Die Parkplatzsituation im Gewerbegebiet ist immer noch unbefriedigend. Die CDU wird sich dafür einsetzen, zeitlich begrenzte Parkmöglichkeiten einzuführen. Die Situation ist ähnlich der am Pijnackerplatz und sollte auch in einer vergleichbarer Art und Weise gelöst werden. An Stellen, wo derzeit ein Parkverbot existiert sollte im Rahmen der Verkehrssicherheit geprüft werden, in wie weit dies aufgehoben, bzw. gelockert werden kann um weitere Parkmöglichkeiten zu schaffen. Klar sollte aber auch sein, dass eine Verbreiterung der Straßen um bzw. eine bessere Anlieferung mit LKWs zu ermöglichen, nicht ohne weiteres machbar ist.

### Fortsetzung „Fragen an die FDP Steinbach“

**treibende, wie auch für sich neuansiedelnde Gewerbetreibende in Steinbach, sowohl im Ort als auch im Gewerbegebiet verbessern zu können?**

Eine konsequente Wirtschaftsförderung in enger Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein ist der FDP-Steinbach wichtig. Die Wirtschaftsförderung unseres Bürgermeisters zeigt erste Erfolge, der Leerstand im Gewerbegebiet verringert sich. Wir haben im Stadtparlament bereits eine Senkung des Gewerbesteuerbesatzes beschlossen, um die Rahmenbedingungen der Steinbacher Gewerbetreibenden und die Attraktivität des Gewerbegebietes zu verbessern. In Zukunft brauchen wir eine bessere Auslastung des bestehenden Gewerbegebietes und einen Zuwachs an Gewerbeflächen durch ein neues Gewerbegebiet gegenüber vom alten. Durch einen verbesserten öffentlichen Personennahverkehr (Regionaltangente-West) werden sich die Standortbedingungen zusätzlich verbessern.

**Die Bahnstraße/Eschborner Straße ist in einem erbärmlichen Zustand und das nicht nur optisch, sondern auch in seiner straßenbaulichen Substanz. Wann wird die Neugestaltung der Bahnstraße/Eschborner Straße realisiert?**

Die FDP hat maßgeblich unterstützt, dass die Sanierung der Bahnstraße und der Eschborner Straße in diesem Jahr in Angriff genommen werden kann. Die Planungskosten für den Umbau sind mit dem Haushalt 2011 beschlossen worden. Wir wollen die Gehwege verbreitern, gefährliche Engstellen beseitigen (Eschborner Str. 7), für Barrierefreiheit sorgen und das Pflaster erneuern. Auch die stärkere Begrünung der Bahnstraße ist uns sehr wichtig. Die Planung und Ausführung soll in enger Abstimmung mit den Anwohnern und dem Gewerbeverein erfolgen, damit die Stimmen der Bürger und Gewerbetreibenden gehört werden.

**Die Parkplatzsituation im Steinbacher Gewerbegebiet ist nicht optimal und steht oft in Konkurrenz zum Lieferverkehr.**

Sehen sie eine Möglichkeit die Parksituation für anliefernde LKW zu verbessern. Für verkehrsrechtliche Anordnungen bzw. Beschilderungen ist gesetzlich der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde zuständig. Die FDP wird sich dafür einsetzen, dass ein Ausgleich zwischen den verschiedenen Nutzungsinteressen im teilweise sehr engen Gewerbegebiet geschaffen wird. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister sind wir zuversichtlich, dass dies gelingen wird.



Karosserie  
Fachbetrieb



**RW** Autoprofis

www.rw-autoprofis.de

**Unfallinstandsetzung  
an Kraftfahrzeugen  
aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosseriebaufachbetrieb

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?**

**PARTY-SERVICE WITTEK**

*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.*

**Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)  
Tel. 0 61 71 - 7 68 71  
www.party-service-wittek.de**

**AUTO CHECK**

Tanken Sie für  
die Hälfte Mit...

**Autogas**  
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.  
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt  
bis 2018!



**Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther**  
Inh. Michael Kleine  
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@tuning3d-online.de

### SPD Steinbach

**Zur Bürgermeisterwahl haben uns alle Kandidaten versprochen, die Parkplatzsituation am Pijnackerplatz für Kurzzeitparker zu verbessern. Wie stehen sie heute dazu?**

Für die SPD stand immer die Bedeutung des Pijnackerplatzes als zentraler Platz für die Menschen im Vordergrund. Eine Umwidmung des Platzes zum Parkplatz haben wir immer abgelehnt. Neben den regulär ausgewiesenen Parkplätzen gibt es einzelne Plätze, die tatsächlich von Kurzzeitparkern genutzt werden. Hier plädieren wir für eine gewisse Nachsicht seitens der Ordnungspolizei, sehen darüber hinaus aber keinen Handlungsbedarf.

**In den kommenden Jahren werden für Steinbach die Weichen für die Zukunft gestellt. Wie sieht Ihre Vision für Steinbach aus und wo sehen sie Steinbach in den nächsten 10-15 Jahren?**

Folgende Punkte sind aus unserer Sicht entscheidend für die Zukunft Steinbachs: Ausbau des Charakters als Stadt im Grünen, Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für junge Familien, Ausbau einer seniorengeordneten Infrastruktur (z.B. Pflegestation), Stärkung des Stadtzentrums, z.B. durch innerstädtische Verkehrsberuhigung. Grundlage hierfür ist eine effektive Wirtschaftsförderung, die die Einnahmesituation deutlich verbessert. Mit der Anbindung Steinbachs an die Regionaltangente West wird es eine schnelle Verbindung in Richtung Flughafen geben. Mit einer zusätzlichen Verlängerung der U6 wäre Steinbach als Wohn- und als Gewerbestand gut aufgestellt.

**In Kürze wird darüber entschieden, ob im Baugebiet am Taubenzehnten ein Lebensmittelvollversorger gebaut werden darf oder nicht. Welche Lösung favorisieren sie?**

Wir setzen uns nach wie vor dafür ein, dass ergebnisoffen über die Alternative Wohnbebauung und Lebensmittelmarkt diskutiert wird. Nach der Offenlegung aller Alternativen ist hierzu eine Bürgerversammlung einzuberufen. Danach hat dann die Stadtverordnetenversammlung zu diesem Thema zu entscheiden. Da davon auszugehen ist, dass ein zweiter Großmarkt die bestehenden Märkte im Zentrum verdrängen würde, favorisieren wir das Modell der Wohnbebauung. Eine frühzeitige Festlegung auf einen Lebensmittelmarkt halten wir für falsch.

**Das Gewerbe in Steinbach ist ein wichtiger Faktor für die städtischen Finanzen. Wie glauben sie, die Rahmenbedingungen für alleingesessene Gewerbetreibende, wie auch für sich neuansiedelnde Gewerbetreibende in Steinbach, sowohl im Ort als auch im Gewerbegebiet verbessern zu können?**

Das jetzige Gewerbegebiet hat zu wenige und zu kleine Gewerbeflächen im Angebot. Wir begrüßen daher, dass nach Jahren des Stillstands endlich mit der Erschließung des neuen Gewerbegebietes „Am Gründchen“ begonnen wurde. Mit alleingesessenen Betrieben muss ein regelmäßiger Kontakt gepflegt werden um vorhandene Bedürfnisse abzufragen und mögliche Veränderungsgedanken schnell aufzunehmen. Steinbach steht bei der Ansiedlung neuer Betriebe in einem ständigen Wettbewerb mit den umliegenden Städten und Gemeinden. Wir setzen uns schon seit Jahren für ein professionelles Standortmarketing ein. Hier besteht noch gewaltiger Nachholbedarf.

**Die Bahnstraße/Eschborner Straße ist in einem erbärmlichen Zustand und das nicht nur optisch, sondern auch in seiner straßenbaulichen Substanz. Wann wird die Neugestaltung der Bahnstraße/Eschborner Straße realisiert?**

Wir setzen uns für die Erstellung eines Gesamtplanes für Straßensanierungsmaßnahmen ein. Bestandteil des Planes ist eine Sanierung von Eschborner und Bahnstraße in mehreren Teilabschnitten. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Straßen und Verkehrswesen muss es darum gehen, in diesem Zusammenhang die bestehenden Engpässe für Fußgänger zu beseitigen.

**Die Parkplatzsituation im Steinbacher Gewerbegebiet ist nicht optimal und steht oft in Konkurrenz zum Lieferverkehr.**

Diese Frage ist sachorientiert in Zusammenarbeit von Bau- und Verkehrsamt mit den betroffenen Gewerbetreibenden zu klären.



**IMAN HANA - eine neue Steinbacherin!**  
Am 11.12.2010 kam Iman Hana als viertes Kind von Aleksandra Ginnow und Asim Curic in Frankfurt am Main zur Welt. Bürgermeister Stefan Naas begrüßte die neue Steinbacherin am 02.02.2011 und überbrachte den Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts). Wir wünschen der Familie für die Zukunft alles Gute. 2 Fotos: Stadt Steinbach

Stadt Steinbach



**Besuch bei einem neuen Steinbacher - JULIEN CHRISTOPHER**  
Am 17.12.2010 erblickte Julien Christopher als erster Sohn von Jennifer Bortoli und Jonathan Bermond in Bad Homburg v. d. Höhe das Licht der Welt. Bürgermeister Naas begrüßte am 03.02.2011 den neuen Steinbacher und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen der Familie für die Zukunft alles Gute und viel Freude.

LC Steinbach

**Goldene Verdienstmedaille für Norbert Möller**

**Hier der Wortlaut des Textes der Urkunde**  
**Herrn Norbert Möller**  
Praunheimer Weg 85 · 61449 Steinbach (Taunus), wird durch Beschluss des Magistrates vom 17.01.2011 die Verdienstmedaille der Stadt Steinbach (Taunus) **in Gold** verliehen.  
Der Geehrte hat sich um unsere Stadt besondere Verdienste erworben.  
Er war von 1981 bis 1989 2. Vorsitzender, seit 1989 ist er 1. Vorsitzender der TuS Steinbach 1885 e.V., von 1995 bis 2010 2. Vorsitzender im Vereinsring, seit 2004 Mitglied im Vorstand des Sportkreises Hochtaunus e.V. (ab 2006 1. Vorsitzender für 261 Vereine mit 81.000 Mitgliedern) und im Landesausschuss „Breitensport, Sport und Gesundheit, sowie Sportabzeichen“. Seit 2009 außerdem Mitglied im Landesausschuss „Leistungssport“ des Landessportbundes Hessen, Vorstandsmitglied im Beirat der Hessischen Sportkreise und stellvertretendes Mitglied in der Landessportkonferenz Hessen des Hessischen Innenministeriums.  
Seit 1993 ist Herr Möller Stadtrat der SPD im Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus).  
Herr Möller erhielt am 06. Dezember 2004 die Verdienstmedaille der Stadt Steinbach (Taunus) in Silber.  
Für seine besonderen Verdienste sprechen wir Herrn Möller im Namen der Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt unseren Dank aus.  
Steinbach (Taunus), den 31. Januar 2011  
Der Magistrat Die Stadtverordnetenversammlung  
**Dr. Stefan Naas** Bürgermeister  
**Dr. Franz Weyres** Stadtverordnetenvorsteher



**STADTRAT NORBERT MÖLLER (SPD) wurde für sein ehrenamtliches Engagement mit der goldenen Verdienstmedaille der Stadt Steinbach ausgezeichnet**  
Für sein außergewöhnlich großes Engagement in Politik und Sport ist Norbert Möller zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung mit der goldenen Verdienstmedaille der Stadt Steinbach, der höchsten Auszeichnung, die der Magistrat zu vergeben hat, geehrt worden. Bürgermeister Dr. Stefan Naas (FDP) brauchte schon seine Zeit, um all die Ehrenämter aufzuzählen, in denen sich Norbert Möller seit vielen Jahren engagiert.  
Angefangen hat alles in den 80er Jahren als Elternbeiratsvorsitzender im Kindergarten. Dann als 2. und später 1. Vorsitzender der Turn- und Spielvereinigung Steinbach, der er nun schon seit 21 Jahren ist. Mitglied im Magistrat der Stadt Steinbach, in dem der Sozialdemokrat schon seit 1993 mitarbeitet - Norbert Möller habe ungezählte Stunden seiner Freizeit für das Gemeinwohl geopfert, lobte Bürgermeister Stefan Naas. Im Kreis des Magistrates sei sein ausgleichendes Wesen sehr gefragt. Auch über die Stadt Steinbach hinaus habe er sein Wissen und seine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, eingebracht, zum Beispiel beim Sportkreis Hochtaunus, dessen Vorsitzender er seit 1996 ist. Hier ist Norbert Möller Chef über 261 Vereine mit insgesamt circa 81.000 Mitgliedern. Seine Ideen bringt er auch im Landesausschuss Leistungssport des Landessportbundes Hessen ein. Norbert Möller bedankte sich für die hohe Auszeichnung. „Das stärkt uns Ehrenamtliche“, meinte er. Vor allem seiner Familie, die ihn bei der Vielzahl seiner Aufgaben unterstütze, schulde er Dank. Er nutzte die Gelegenheit, um nachdrücklich dafür zu werben, ein Ehrenamt zu übernehmen. Den Button Ehrenamt beim neuen Internetauftritt der Stadt Steinbach solle man fleißig drücken.

**Hessische Meisterschaften 2011**

**Anke Kracke und Michael Müller mit Klasseleistungen!**  
Bei den Hessischen Meisterschaften überzeugten Anke Kracke bei den Seniorinnen und Michael Müller bei der MJA. Anke Kracke (W45) holte sich im Kugelstoßen mit 8,86m einen tollen 2. Platz. Zum Sieg fehlten lediglich 10cm. Im Weitsprung überzeugte sie ebenfalls als 3. mit 4,28m. Aber auch der 6. Platz im 60m Sprint war ein schöner Erfolg. Michael Müller schaffte im Dreisprung ebenfalls einen sehr guten 3. Platz mit neuer persönlicher Bestleistung von 12,28m. Super!

Stadt Steinbach

**Neuer Webauftritt der Stadt Steinbach (Ts.) jetzt online**



Das Zeitalter der neuen Medien hat auch in Steinbach (Taunus) Einkehr gehalten. „Wir als kleine Stadt im Taunus vor den Toren der Mainmetropole haben unseren Internetauftritt völlig überarbeitet“, freut sich Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Die Stadtverwaltung bietet mit der neuen Homepage eine Plattform, die sowohl den Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Informationen über ihre Stadt liefert, als auch allen anderen Interessierten einen Überblick über die Vorzüge der Stadt aufzeigt. Informationen über das aktuelle politische Geschehen, Ansprechpartner und Leistungen der Stadtverwaltung, der Formulare, Bau- und Ordnungsangelegenheiten, Einrichtungen und Hilfsangebote für Kinder, Familien, Jugendliche und Senioren sind ebenso zu finden, wie zahlreiche nützliche Hinweise, wie beispielsweise eine Baby- und Neubürgermappe, aktuelle Fahrpläne, Notfallmappe und Hinweise zu den Möglichkeiten eines bürgerschaftlichen Engagements. Für die Konzeption, Inhalt und Gestaltung hat die Stadtverwaltung mit Bürgermeister Dr. Stefan Naas auf ein Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesetzt. Marcus Gipp, der Leiter der Kämmerei, Anika Hielscher vom Steueramt und Nicole Gruber, die stellv. Amtsleiterin des Amtes für soziale Angelegenheiten, haben den neuen Webauftritt mit viel Engagement die letzten Monate erarbeitet. Marcus Gipp, der für die Projektleitung und vertraglichen Abwicklungen des Webhostings verantwortlich war, lobt besonders die ämterübergreifende Zusammenarbeit: „Durch die Eigenleistung haben wir rund 2/3 der Kosten, die angefallen wären, wenn wir eine externe Firma beauftragt hätten, gespart“. Nicole Gruber zeichnet für das Layout, Aufbau und die Konzeption verantwortlich. „Steinbach als die Stadt darzustellen, die sie tatsächlich ist, war die größte Herausforderung“ so Gruber. „Alle Angebote und Informationen zu Erfassung, Steinbach so zu fotografieren, dass man einen realen Eindruck erhält und alles in ein ansprechendes und übersichtliches Design zu stecken, hat viele Extrastunden gekostet, aber auch viel Freude gemacht“, sagt Nicole Gruber. Bei der Eingabe der Inhalte hatte sie tatkräftige Unterstützung durch Anika Hielscher. Gemeinsam werden sich die Mitarbeiterinnen auch künftig um die Pflege und Aktualisierung kümmern. „Durch die neue Strukturierung und gute Zusammenarbeit untereinander war eine reibungslose Umsetzung realisierbar“, betont Hielscher. Dr. Naas freut sich vor allem über die neue Übersichtlichkeit und klare Strukturierung. Die Webpräsenz bietet eine schnelle Navigation, ist sehr benutzerfreundlich und hat neben den vielfältigen Inhalten auch allerhand nützliche Funktion wie beispielsweise die direkte Printoption, die Wahl der Schriftgröße oder die erweiterte Suchfunktion. Durch die farbuterstützte Programmführung, die mit den Fotografien der jeweiligen Seiten harmonisiert, hat man eine klare Orientierung, wo man sich auf der Webpräsenz befindet. Dass Steinbach nicht nur mit seinen Fachwerkhäusern gezeigt wird, sondern auch die Hochhäuser in einem ansprechenden Licht dargestellt werden, freut Naas besonders. „Steinbach hat viele schöne Seiten, die man nicht an einzelnen Punkten festmachen sollte. Man muss Steinbach mit all seinen Facetten sehen“, so Stefan Naas. Auf den Inhaltsseiten sind auch Fotografien von Dieter Nebhuth eingearbeitet, der seit Jahrzehnten in Steinbach mit seiner Kamera unterwegs ist. Am Montag, 24. Januar 2011 ging die neue Webpräsenz unter [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de) an den Start. Bürgermeister Dr. Stefan Naas will mit dieser neuen Plattform den Bürgerinnen und Bürgern aktuell und informativ die Stadt Steinbach (Taunus) näher bringen und ist schon heute begeistert über die vielen positiven Reaktionen und konstruktiven Anregungen, die das Rathaus per Mail bereits erreicht haben.

**JAGE-Elektrotechnik**  
Elektrohandel und -installation e.K.  
• Elektroinstallationen aller Art  
• Antennen- und SAT-Anlagen  
• Telefon- und Netzwerkverkabelung  
• Photovoltaik - Anlagen  
• Rollladen- und Garagentorantriebe  
• Hausgeräteservice - E-Check  
• Sicherheits- und Rauchmeldesysteme  
Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353  
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683  
[www.jage-elektrotechnik.de](http://www.jage-elektrotechnik.de)

**Marschner** FACHBETRIEB  
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE  
Inh. Thomas Stottut  
Rolladen- und Jalousiebaumeister  
Bahnhofstraße 35 Telefon 06171-76215  
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB  
**BAUUNTERNEHMEN**  
Umbauten · Sanierung · Verputz  
Fliesen · Kanal · Pflastern  
Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**Stadt Steinbach - Wirtschaftsförderung**

**Bgm. Stefan Naas besucht Spedition Wennekamp GmbH**

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung finden regelmäßig Unternehmensbesuche durch Bürgermeister Stefan Naas statt. Solche Besuche ermöglichen den Kontaktaufbau und die Kontaktpflege zwischen Verwaltung und den Unternehmen. Am 21.01.2011 wurden Bürgermeister Naas und die Wirtschaftsförderin Carina Schmidt von den Geschäftsführern der Spedition Wennekamp GmbH, Christoph Wennekamp und Simone Wennekamp empfangen. Bürgermeister Naas nutzte diese Gelegenheit um Spedition Wennekamp GmbH, welche eines der größten Unternehmen und wichtiger Arbeitgeber in Steinbach ist, besser kennen zu lernen und sich gegenseitig auszutauschen. Der Besuch wurde durch eine kleine Führung durch die Unternehmensräumlichkeiten abgerundet. Die Spedition Wennekamp GmbH ist ein mittelständisches Transport- und Logistikunternehmen in Familienbesitz. 1936 gründete Christoph Wennekamp sen. das Fuhrunternehmen mit Sitz in Paderborn. Sohn Kurt Wennekamp tritt 1960 in das elterliche Unternehmen ein und seit 2001 übernehmen Tochter Simone und Sohn Christoph Wennekamp jun. die Geschäftsführung in 3. Generation. Das Unternehmen kaufte 1994 das rund 7.600 m2 Grundstück in Steinbach und hat hier seitdem seinen Unternehmenssitz. Auf dem Gelände in der Daimlerstraße ist außerdem noch KRONE GMBH ansässig. Die Kernkompetenz des Familienunternehmens liegt in der Automobil- und Lebensmittellogistik, für die sämtliche Dienstleistungen (wie z.B. Transport, Lagerung, Kommissionierung, Versand) durchgeführt werden. Wichtige Kunden des Unternehmens kommen aus Frankfurt, Rüsselsheim, Dieburg, Bad Homburg und natürlich Steinbach. Mit einem Team von mehr als 70 Mitarbeitern und 50 eigenen LKW, bietet die Spedition Wennekamp GmbH maßgeschneiderte und hochwertige Logistiklösungen in ganz Deutschland, den Niederlanden u. Belgien. Zu erkennen sind die LKW's der Spedition Wennekamp GmbH an dem roten Führerhaus und den Aufliegern mit der Aufschrift „Wennekamp“. Doch viele kennen bestimmt auch das Logo mit dem Walross.



Stadt Steinbach

**Ferienfreizeit der Stadt Steinbach (Ts.) – Jetzt anmelden!**

In den ersten beiden Wochen der hessischen Sommerferien 2011 findet die Ferienfreizeit der Stadt Steinbach (Taunus) für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren statt. Anmeldeformulare gibt es ab sofort im Bürgerbüro (Gartenstraße 20), im Amt für soziale Angelegenheiten (Kronberger Str. 2), im Jugendhaus (Eschborner Str. 17) auf der städtischen Internetseite [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de). Die Freizeit geht vom 27.06.2011 bis zum 08.07.2011. Die Teilnehmergebühr beträgt 300,- Euro. Auf Antrag werden Teilnehmer finanziell vom Jugendamt unterstützt, gegebenenfalls übernimmt dieses auch den vollen Teilnehmerbetrag. Die Freizeit findet in Grönitz / Ostsee auf dem Jugendzeltplatz des KSV Neumünster am Lensterstrand statt. Dort werden die Kinder in Hütten mit festen Böden und Matratzen untergebracht sein. Nähere Infos erhalten sie bei der städt. Jugendpflege, Tel. 06171/ 978850 oder im Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171/75391.

**JuZ jetzt auch samstags geöffnet!**

Das Jugendhaus wird in Zukunft auch samstags eine Öffnungszeiten anbieten: Jeden vierten Samstag im Monat wird von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet sein. Los geht es am 26. Februar 2011. Die neuen Öffnungszeiten sind:  
Dienstag 15.00 Uhr – 19.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 Uhr – 20.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 Uhr – 20.00 Uhr  
Freitag 17.00 Uhr – 22.00 Uhr  
und jeden vierten Samstag 17.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Wenn du also samstags nichts vor hast: Komme ins JuZ! **Das JuZ-Team**

**WERU**  
Fenster und Türen fürs Leben



**WERU secur**

**Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.**

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

**FENSTER + TÜREN-STUDIO**  
**KURT WALDREITER GmbH**

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73  
Fax: 0 61 71 / 7 80 75



**BORZNER**

Jalousien · Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen

Planung · Beratung  
Verkauf · Service

**STEINBACH (TAUNUS)**  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

### Tennis Club Steinbach

#### Tennisclub Steinbach trauert um Josef Schulwitz

Am Montag, den 24. Januar ist völlig überraschend der langjährige Platzwart des Tennisclubs gestorben. Die Trauerfeier fand am Freitag, den 4. Februar 2011 auf dem Steinbacher Friedhof um 9.30 Uhr statt. Der Tennisclub trauert mit der Witwe Maria, Sohn Berthold und der Familie um Josef Schulwitz.

Josef Schulwitz ist an dem Montagnachmittag sanft und unerwartet auf dem Sofa zuhause im Alter 75 Jahren für immer eingeschlafen. Seine Frau und sein Sohn fanden ihn so als sie nach Hause kamen. Josef Schulwitz hat über 15 Jahre die Clubanlage im Steinbacher Wald gepflegt und hat die Plätze auch unter schwierigen Bedingungen immer Top in Form gehalten. Aufgrund seines vielseitigen Könnens - er war im Beruf Diplomingenieur - konnte er vielseitige Arbeiten oder fast alles selbst erledigen. Über den Platzwart hinaus war er stets hilfsbereit, hatte großes Interesse am Tenniseschehen auf

der Anlage und war auch stets dabei, wenn es etwas zu feiern gab. Er hat sich auf der Anlage wohl gefühlt und hat häufig seine Frau Maria mitgebracht. Beide haben Blumen gepflegt, die Kinderecke mit eingerichtet und vieles erledigt, dass das Clubleben schön macht. Josef Schulwitz wird dem Tennisclub nicht nur in der neuen Saison fehlen. Neben den Tennisspielern wird er auch den Vögeln im Wald fehlen, denn er war stets früh morgens auf der Tennisanlage und hat das erste Vogelzwitschern gehört.



Unser langjähriger Platzwart ist am Montag, den 24.1.2011 sanft eingeschlafen. Der Tennisclub sagt Danke für die Pflege der Anlage und der Plätze und sein frohes hilfreiches Wesen bei allen Gelegenheiten.

### Gewerbeverein Steinbach

## Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:  
**PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4**

**STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN**  
Einzulösen bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!



**MUSTER**

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

**QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**  
**STEMPEL BOBBI, Bahnstrasse 3**

**AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“**

Auto Schepp, Daimlerstraße  
Blumen Melody, Bahnstraße 1  
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz  
Catania-Schön  
Natursteine + Fliesen, Siemensstr. 8  
City-Salon, Pijnackerplatz  
Computer Nöll, Daimlerstr. 6  
Druckerei Biermann, Schwanengasse  
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3  
Elektro Windecker, Bahnstraße  
Fahrschule Viol, Feldbergstraße  
Franziskus-Apotheke, Berliner Str.  
Friseurstudio Engert, Gartenstr.  
Gabi's Haarstudio, Obergasse 18  
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6  
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6  
Kanal Greulich Umweltechnik Ltd., Daimlerstrasse 15  
La Gatta Modeboutique, Bahnstr.

Lotto Laden, Pijnackerplatz  
Marschner Rollladenbau, Bahnstr. 35  
Metzgerei Birkert, Bahnstraße  
Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15  
PB Moden Braunroth, Untergasse  
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße  
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse  
Reisebüro Kopp, Bahnstraße  
Sport & Fitnesspark, Waldstraße  
Stempel Bobbi, Bahnstraße  
Tank Max, Industriestraße  
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

**Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:**  
Ile de Ré, Eschborner Straße  
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse  
Restaur. Bürgerhaus, Untergasse  
Zum Brunnen, Bahnstraße  
Zum Schwanen, Eschborner Str.

### Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

#### „An baafe“

Es ist gar nicht so lange her, da hörte ich in einer fröhlichen Steinbacher Seniorenrunde: „Merr hawwe ganz schee aaner gebaaft.“ In meinem Heimatdorf hab' ich das Wort „gebaaft“ auch schon früher vernommen. Der Zufall kam mir zu Hilfe; ich fand in einem hessischen „Blättche“, dass man die Albacher Bürger im Kreise Gießen die „Baafers“ nannte. Otto Winterholler ließ die Leser wissen: Baafen bedeutet trinken, bechern. Mich freut es jedenfalls, wenn solche „Neckwörter“ noch auftauchen, erinnern doch Worte dieser Art an die Geschichte des hessischen Dialektes - und Steinbach war schon damals ein „echtes“ Hessendorf (worüber ausführlich berichtet wurde). Wenn ich wieder in Steinbach „lustwandle“, werd' ich einen (oder mehrere) „baafe“. (Mei Fraa, hilfreich un gut, die werd mich gewiss dann stütze.)

Hans Pulver

### Stadt Steinbach

#### Narren wollen das Steinbacher Rathaus stürmen!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie uns aus wohlunterrichteten Kreisen bekannt geworden ist, versuchen auch dieses Jahr wieder die Narren des Steinbacher Carnevals Clubs, unterstützt von den Tollitäten, Gardereinheiten, Musikzügen und Abordnungen aus benachbarten Städten und Gemeinden, das Rathaus zu stürmen und der Stadtkasse habhaft zu werden. Unter Kanonenbeschuss soll ich gezwungen werden, meine Amtsgeschäfte für die Dauer der 5. Jahreszeit den Narren zu übertragen.

#### Dieses große Spektakel soll am Sonntag, dem 13. Februar um 14.11 Uhr stattfinden.

Aus diesem Grunde gebe ich bekannt, dass das Rathaus ab dieser Zeit verbarriadiert ist. Wir sind gut gerüstet und verfügen über ausreichend süße Munition zur Verteidigung. Sollte die Narrenschar trotz dieser eindringlichen Warnung in der Nähe des Rathauses auftauchen, so bin ich, unterstützt durch den Magistrat und Stadtverordnete sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, zur Verteidigung bereit und werde sie gebührend empfangen und das Rathaus bis zur letzten Munitionsknolle verteidigen. Weiterhin wurde bekannt, dass im Anschluss an die Erstürmung des Rathauses eine feuchtfröhliche Siegesfeier im Bürgerhaus stattfinden soll.

Ihr Stefan Naas, Bürgermeister

### TSV Blau-Gold Steinbach



#### Tanzen als Alternative zur „Muckibude“?

Ganz gewiss, denn Tanzen in all seinen vielfältigen Formen gilt zu Recht als ästhetischer Fitmacher Nummer Eins. Es fördert die Koordination von Bewegungsabläufen, den Gleichgewichtssinn und die Körperhaltung, und es fordert die grauen Zellen, wenn neue Schrittfolgen und -kombinationen gelernt und geübt werden. Somit ist Tanzen ein gesunder Ausgleichsport, der Geist, Körper und Partnerschaft anregt und belebt. Beim TSV Blau-Gold Steinbach unterrichten ausschließlich professionell ausgebildete und laufend geschulte Trainerinnen und Trainer - in den Kinder- und Jugendgruppen ebenso wie bei den Hobby-, Breitensport- und Turniertänzern. Das Angebot umfasst Kindertanz, Partytänze und Hip-Hop sowie Standard- und lateinamerikanische Tänze für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene. Je nach Gruppe stehen der Spaß an der Bewegung oder sportliche Ziele im Vordergrund. Die Geselligkeit kommt ebenfalls nicht zu kurz, die sogenannte Vereinsmeierei ist uns allerdings fremd. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Es gibt noch in allen Gruppen freie Plätze. Lassen Sie sich über kostenlose Schnupperstunden oder Probetrainings. Infos unter Tel. 06171-76235, H. Annussek oder 069-311221 R. Ruhland. **Hans-Dieter Vosen**

### Stadt Steinbach

#### Interviewer für den Zensus 2011 gesucht!

Für das Jahr 2011 ist in Deutschland erstmals nach der Volkszählung 1987 eine Gebäude- und Wohnungszählung zur Ermittlung der Bevölkerungszahlen, demografischen Merkmalen und haushaltsstatistischer Angaben, geplant. Dazu sind zahlreiche Vorbereitungen durch das Land, den Kreis und die Kommunalverwaltungen notwendig. Doch auch die Bürger werden um Mithilfe gebeten: Es ist vorgesehen, dass die Befragung der Privathaushalte, durch ehrenamtliche Helfer, den so genannten „Interviewern“ stattfindet. Sie sollen vorgegebene Haushalte besuchen, um für die Statistik wichtige Daten bei den Familien zu erfragen. Jeder Interviewer bekommt einen bestimmten, ihm zugeteilten Bezirk. In Steinbach werden es ca. 10 Bezirke sein. Die Befragungen werden im Mai, bis Ende Juli 2011 stattfinden. Auch im Oktober wird es noch eine Ermittlung geben. Natürlich wird das Engagement der „Interviewer“ auch mit einer Aufwandsentschädigung belohnt. Informationen darüber und einen Bewerbungsbogen erhalten Sie im Internet unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de), bei der zuständigen Stelle im Landratsamt des Hochtaunuskreises, Frau Tippmann, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, in Bad Homburg. [www.hochtaunuskreis.de](http://www.hochtaunuskreis.de)

### SPD - AG60plus

#### Gesundheitsvorsorge Älterer heute und morgen

Die Steinbacher Gruppe der AG60plus wird sich am Freitag, dem 25. Februar 2011, von 14,30 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus, Clubraum Pijnacker treffen.

Zum Thema "Gesundheitsvorsorge Älterer heute und morgen" sollen von Sachkundigen Informationen gegeben und Fragen beantwortet werden. Zugleich wird erhofft, dass die Teilnehmer eigene Erfahrungen, Sorgen und Erkenntnisse einbringen. Neben der allgemeinen Entwicklung in diesem Bereich sollen besonders die Veränderungen der Leistungen von Krankenkassen, Kliniken und Arztpraxen im Gefolge der Reformen der gesetzlichen Krankenversicherung und die Reformperspektiven auf diesem Gebiet realitätsbezogen besprochen werden. Als Facharzt mit Kassenpraxis hat sich dankenswerterweise Dr. Chr. Albrecht bereit erklärt mitzuwirken. W. Bödicker, langjähriger Stadtverordnetenvorsteher und Mandatsträger auf Landesebene im Aufsichtsgremium der Ortskrankenkassen wird als Kenner der Kassenseite sprechen. Interessenten sind wie immer willkommen.

Reinhard Wicher

### SPD Steinbach - Jusos

#### Jusos Steinbach wählen neuen Vorstand

Rückblickend auf das sehr erfolgreiche letzte Jahr der Jusos AG Steinbach, wurde in der Jahreshauptversammlung am 1. Februar ein neuer Vorstand gewählt und die vorläufige Jahresplanung gemeinsam vorgestellt und besprochen. Bemerkenswert zu erwähnen ist an dieser Stelle abermals, dass die zu Beginn des Jahres 2010 neu gegründete Jusos AG, anfangs bestehend aus fünf Mitgliedern, dank stetigem Engagement einen kontinuierlichen Zuwachs registrierte und nunmehr eine starke Mitgliederzahl von mittlerweile 23 aktiven Jusos in ihren Reihen aufweisen kann. Auch im neuen Jahr soll dieser positive Trend unter dem neu gewählten Vorstand fortgeführt werden. Als neuer Sprecher wurde Moritz Kletzka, als sein Stellvertreter Holger Hertel von den Anwesenden gewählt. Die weiteren Vorstandsposten wurden an Florian Reusch als Kassierer, sowie an Suren Khameh als neuer Schriftführer vergeben. Ebenso erhielt Tim Nüchter das Amt des neuen Medienreferenten. Nunmehr möchte ich mich bei Ihnen als ehemaliger Medienreferent recht herzlich für das rege Interesse und die mir dargebrachten positiven Resonanzen bedanken. Aufgrund meines Studiums ist es mir fortan leider zu selten möglich, mich mit vollem Einsatz für die Sozialdemokratie zu widmen. Ich wünsche meinem Nachfolger und natürlich dem gesamten Vorstand eine engagierte und erfolgreiche Arbeit und ein aktives Tun, um auch zukünftige Aufgaben ebenso erfolgreich wie die vorherigen zu meistern. Mit tatkräftiger Unterstützung der Jusos in Steinbach scheint also auch in diesem Jahr wieder zu rechnen sein.

Timo Gadde

### Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION FÜR DAS JAHR 2011

#### JANUAR

Erscheinung: 15.01.2011 Redaktionsschluß: 06.01.2011

Erscheinung: 29.01.2011 Redaktionsschluß: 20.01.2011

#### FEBRUAR

Erscheinung: 12.02.2011 Redaktionsschluß: 03.02.2011

Erscheinung: 26.02.2011 Redaktionsschluß: 17.02.2011

#### MÄRZ

Erscheinung: 12.03.2011 Redaktionsschluß: 03.03.2011

Erscheinung: 26.03.2011 Redaktionsschluß: 17.03.2011

#### APRIL

Erscheinung: 09.04.2011 Redaktionsschluß: 31.03.2011

Erscheinung: 30.04.2011 Redaktionsschluß: 21.04.2011

#### MAI

Erscheinung: 14.05.2011 Redaktionsschluß: 05.05.2011

Erscheinung: 28.05.2011 Redaktionsschluß: 19.05.2011

#### JUNI

Erscheinung: 11.06.2011 Redaktionsschluß: 03.06.2011

Erscheinung: 25.06.2011 Redaktionsschluß: 16.06.2011

#### JULI

S O M M E R P A U S E ( F E R I E N )

#### AUGUST

Erscheinung: 13.08.2011 Redaktionsschluß: 05.08.2011

Erscheinung: 27.08.2011 Redaktionsschluß: 19.08.2011

#### SEPTEMBER

Erscheinung: 10.09.2011 Redaktionsschluß: 01.09.2011

Erscheinung: 24.09.2011 Redaktionsschluß: 15.09.2011

#### OKTOBER

Erscheinung: 08.10.2011 Redaktionsschluß: 30.09.2011

Erscheinung: 22.10.2011 Redaktionsschluß: 13.10.2011

#### NOVEMBER

Erscheinung: 05.11.2011 Redaktionsschluß: 27.10.2011

Erscheinung: 19.11.2011 Redaktionsschluß: 10.11.2011

#### DEZEMBER

Erscheinung: 03.12.2011 Redaktionsschluß: 24.11.2011

Erscheinung: 17.12.2011 Redaktionsschluß: 08.12.2011

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Musical „Löwenherz“- Ein Erfolg für die ganze Gruppe!**

„Es war wieder ein tolles Gefühl, auf der Bühne zu stehen und unser Können dem Publikum zu präsentieren“. Unser Gemeindehaus war bei beiden Aufführungen voll, kein Platz war frei. Die Aufregung der 22 Kinder und Jugendlichen des Kurses „Musik und Darstellung“ war vor den Aufführungen groß, aber die mutigen Schauspieler haben auf der Bühne gezeigt, dass sie sich bei den vielen Proben, sehr gut vorbereitet haben. Die Schauspieler, die die 4. bis zur 10. Klasse besuchen und eine Musikband (Caroline Bechtold, Sascha Bender, Carola Biermann, Nathalie Breitsprecher, Sarah Samuel, Jens Seibert, Carla Semmelrock, Benjamin Radeck und Isabel Winter) haben unter der Leitung von Ellen Breitsprecher eine tolle Leistung gezeigt. Zusätzlich zu ihrer eigenen Rolle haben Michael Zentgraf, Malte Bechtold, Jonathan Sutphen und Fabian Damken die ganze Regie hinter der Bühne sehr professionell durchgeführt. Geholfen wurde ihnen von unserem hilfsbereiten Zivi Darius Flecken. Das Schminken haben wie immer einige Eltern unter der Leitung von Henni Hüllä zauberhaft gemeistert. Wir sind auch froh, dass wir diesmal für die Gruppe Sebastian Korn für die Bedienung des Verfolgers und Jasper Bechtold für die Bedienung der LED-Laufschrit gewinnen konnten. Nach den Aufführungen hatten wir neben Sekt und anderen Getränken ein tolles Buffet, das von den Eltern bestückt wurde. Viele unzählige Hände haben uns geholfen und dazu beigetragen, dass Löwenherz ein Erfolg war. Das hat mich als Leiterin ganz stolz und glücklich gemacht. Nach diesen schönen Aufführungen bräuchten wir eine Pause aber das nächste Projekt „Geschöpf der Nacht“, diesmal für jüngere Schauspieler, ist schon angelaufen und wird Ende Mai aufgeführt. Das nächste Projekt für die größeren Talente wird zur Zeit ausgesucht und wird am 21. Februar um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus (Abholung der Fotos!!!) bekannt gegeben. Kurs „Musik und Darstellung“

**Ellen Breitsprecher**



**Tanzen macht Spaß!**

**Kindertanzen für Mädchen**

In unseren Kindergruppen sind noch einige Plätze für Mädchen ab fünf Jahren frei!

Der Unterricht unter der Leitung von Tanzpädagogin Frau B. Kellerhaus findet jeden Freitag von 15:00 - 17:00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach (gr. Saal) statt. (Bei anderweitiger Belegung im Atrium in Schwalbach.)

Infos unter Tel. 06171-76235 (H. Annusek) oder 069-311221 (R. Ruhland)

Tanzsportverein Blau-Gold-Steinbach e.V.

**Steinbacher Ärzte informieren:**

**WICHTIGE TELEFON-NUMMERN**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20**  
 Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de  
 Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 16 - 18  
 Di 8 - 12 + 16 - 18, Mi 8 - 12, Do + Fr 8 - 12 + 16 - 18

**Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**  
 Fax: 7 95 90 · Email: rezept@dr-odewald.de  
 Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18  
 Di 8 - 12 + 15 - 19, Mi 8 - 13

Do 7 - 12 + 15 - 18, Fr 8 - 14 für Berufstätige  
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg**  
 Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
 Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17  
 Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12

Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung  
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36  
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus**  
 Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06 172-19292

(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)  
**Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112**

**FSV Germania 08 Steinbach**

**Gemütlicher Neujahrsbrunch beim FSV Steinbach**

Zum ersten Mal überhaupt hat der FSV Steinbach die Rückrunde mit einem stimmungsvollen Neujahrsbrunch gestartet. Nach der ereignisreichen und vielschichtigen letzten Spielzeit setzt man somit ein klares Zeichen. Auch in diesem Jahr möchte man an die erfolgreiche Hinrunde nahtlos anknüpfen. Die vielen, ins Vereinsheim hochkommenen Mitglieder, Spieler und Gönner, erlebten bei Musik und zahlreich angebotenen Speis und Trank einen genüsslichen Vormittag. Später verlieh der FSV in Person von Karin Ruß, der 1. Vorsitzenden des Vereins, zwei besondere Ehrungen. Horst Wendel, der für den Verein lange Zeit aktiv war und auch im hohen Alter noch ist, erhielt unter verdientem Beifall die Auszeichnung des Ehrenmitglieds überreicht. Ebenso wurde Vorstandsmitglied Gerhard Kugler für seine besonderen Dienste und seine 25-jährige Vereinszugehörigkeit mit einer Ehrennadel ausgezeichnet.

Mit dieser gemeinsamen Aktion ist die Vorbereitung für eine gemeinsame, ereignisreiche und hoffentlich ebenso erfolgreiche Rückrunde gestartet. Man darf zuversichtlich sein, dass der FSV auch in der zweiten Saisonhälfte für die besonderen Fußballmomente sorgen wird.

**Timo Gadde**



**TuS Steinbach - Wandern 1. Wanderung 2011 - Laternenwanderung**

Als Auftaktwanderung für das kommende Wanderjahr, nun schon zum 2. Mal durchgeführt, erlebten 33 TuS-Wanderinnen und -Wanderer einen gelungenen Auftakt, der viel verspricht über das was noch kommen mag. 25 Fitnesswanderinnen und -wanderer verließen, links um Steinbach herum, alle mit ihrer Laterne, bei Einbruch der Dunkelheit pünktlich um 16:30 Uhr das Wanderzentrum der TuS Steinbach 1885 e.V. unter Leitung des Wanderleiters Roland. Nachdem der Tag sich immer weiter der Dunkelheit näherte zündeten die Freudewanderinnen und -wanderer ihre Leuchtmittel an und nach dem Gruppenfotoschuss ging es diesmal um 18:00 Uhr beginnend, rechts herum auf die Freudewanderstrecke.

Dass wir auf dem freudigen Weg noch die Gelegenheit wahrgenommen haben, die „Baustelle“ des Äbbelwoibrüggelchen in Augenschein (Laternenschein) zu nehmen, versteht sich von selbst. Und noch ist uns unterwegs etwas widerfahren. Unser „Steinbacher Information“ - Layouthersteller - Stempel Bobbi und seine Frau waren Zeuge unserer Wanderung und auch von dieser Seite wurden uns viele Glückwünsche für unsere neue Wandersaison übermittelt.

Nach Abschluss der beiden gegenläufigen, unterschiedlich großen Runden, wartete Ingrid schon ungeduldig in der Friedrich-Hill-Halle auf die Auftaktwanderer beider Geschlechts; denn nun war der gemütliche Teil angesagt. Sieben Schüsseln oder waren es acht mit ganz leckerem Kartoffelsalat - alle ein bisschen anders und lecker zubereitet - hatten unsere Wanderfrauen zuvor mitgebracht und mit gutem Appetit war der warme Leberkäse mit Extra-Wasserwecken der Bäckerei Flach, gutschmeckend verteilt. Deshalb ein riesig großes Dankeschön an die kreativen Wanderfrauen. Zum Abschluss hatte sich der Wanderwart Jochem wieder was einfallen lassen: Er las aus den Wanderberichten des vergangenen Jahres signifikante Textabschnitte vor, und Jede/r sollte erraten um welche Wanderung es sich handelte. Die meisten Wissenspunkte vereinigten unsere eifrigen Wanderfrauen Anne, Gisela und Birgit auf dem Lösungszettel.

Und die Prämie dafür:

- 20 Milliarden Mark für Anne,
- 50 Millionen Mark für Gisela und
- 20 Millionen Mark für Birgit

und alle Anderen verdienten sich einen Golddukaten, der liebend gerne entgegengenommen wurde. Eine Idee, die vielleicht auch im nächsten Jahr wiederholt werden soll. Deshalb immer schön die Wanderberichte lesen, dann ist das der erste Schritt für einen großen Gewinn.

**Jochem Entzeroth**



**Nicholas Orth IT-Services - EDV Beratung**  
 Der PC-Doktor kommt zu Ihnen nach Hause!  
**Tel.: 06171 - 95116101**

**Nicholas Orth IT-Services - EDV Beratung**  
 Sind Sie sicher vor Datenverlust auf Ihrem Computer? Eine Datensicherung ist kostengünstig aber Gold wert! Hierzu und zu anderen PC-Fragen berate ich Sie unabhängig.  
**Tel.: 06171 - 95116101**

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76 Fax: 7 30 73  
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr  
 Donnerstag 8-12 Uhr  
 Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: 7 14 31

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag	13.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Böck) Kollekte: Für kirchl. Arbeitslosenprojekte (DWHN)
Sonntag	20.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtkke)
Sonntag	27.02.	11.00 Uhr	Familienkirche mit Eröffnung d. Ausstellung zu „Hildegard von Bingen“ im Ev. Gemeindehaus (Pfar., Lüdtkke und Schüler der 4. Klasse der GSS) Kollekte: Für das „Haus der Stille“-Waldhof Elgershausen

**VERANSTALTUNGEN**

Montag	14.02.	16.00 Uhr	Musik und Darstellung „Geschöpf der Nacht“
Dienstag	15.02.	18.00 Uhr 20.00 Uhr	GiG-Redaktionssitzung Ghostpastors Kirchenchor
Mittwoch	16.02.	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Krabbelgruppe Spielkreis (0-3 Jahre)
Donnerstag	17.02.	18.00 Uhr	Ghostpastors
Montag	21.02.	16.00 Uhr	Vorbereitungstreffen Weltgebetstag Musik und Darstellung „Geschöpf der Nacht“
Dienstag	22.02.	18.00 Uhr 20.00 Uhr	Ghostpastors Kirchenchor
Mittwoch	23.02.	10.00 Uhr 15.00 Uhr 16.00 Uhr 16.00 Uhr	Krabbelgruppe Besuchsdienst für Seniorengestaltungstage Spielkreis (0-3 Jahre) Ghostpastors
Donnerstag	24.02.	15.00 Uhr 18.00 Uhr	Mitarbeiter treffen Haushaltsschuss Seniorenkreis
Freitag	25.02.	20.00 Uhr	Diavortrag zum Gastland Chile des diesjährigen Weltgebetstages Eine Welt-Gruppe

**Liebe Gemeindeglieder, liebe Gottesdienstbesucher,**  
 Anfang Januar beginnt die Renovierung unserer historischen Stummorgel. Aus diesem Grund wird die Nutzung der St. Georgskirche nicht möglich sein. Deshalb finden alle Gottesdienste ab 16.01.2011 bis 10.04.2011 im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29 statt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. **Ev. St. Georgsgemeinde**

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27**  
 Pfarramt: Tel. 7 16 55  
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag	13.02.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch	16.02.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier; anschl. Rosenkranzgebet
donnerstags	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	
Freitag	18.02.	19.00 Uhr	Vesper (Meditationsraum)
Sonntag	20.02.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Gesangsverein "Frohsinn"
Mittwoch	23.02.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet
Freitag	25.02.	19.00 Uhr	Vesper (Meditationsraum)
Sonntag	27.02.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst

**VERANSTALTUNGEN:**

Samstag	29.01.	10.00 Uhr	Treffen der Messdienerinnen und
Montag	14.02.	18.00 Uhr	Ökumen. Öffentlichkeitsausschuss
Dienstag	15.02.	15-18 Uhr	Gesprächskreis
Mittwoch	16.02.	16.00 Uhr	Treffen d. Kommunionkinder (Kirche)
Donnerstag	17.02.	20.00 Uhr	Vorbereitungstreffen Kinderbibeltage
Fr.-So.	18.-20.02.		Club '98
Dienstag	22.02.	16.00 Uhr	Wocheende d. Kommunionfamilien in Hübingen/Ww.
Samstag	26.02.	10.00 Uhr	Treffen d. Kommunionkinder (Kirche)
Sonntag	27.02.	10.30 Uhr	Messdiener-Treffen (Pfarrheim)
			Treffen der Kommunionfamilien im Pfarrheim

**HINWEISE**  
 • Pfarrversammlung zum Kirchenneubau: Am Sonntag, 27.02. um 16.00 Uhr laden wir alle interessierten Steinbacherinnen und Steinbacher zu einer Pfarrversammlung ins kath. Pfarrheim ein. An diesem Nachmittag wird es erste Informationen zum geplanten Kirchenneubau geben.  
 • 17. ökumenische Kinderbibeltage am 12./13. März 2011: Für Kinder im Alter von 6-11 Jahren sind Anmeldungen für die Kinderbibeltage im Pfarrbüro oder in der Kirche erhältlich. Anmelde-schluss ist der 07.03.!  
 • Vorausschau: Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, 4.3.2011 um 17 Uhr in der Kirche St. Bonifatius zum Thema "Chile"; anschl. Imbiss mit landestypischen Speisen im ev. Gemeindehaus  
 • Aktion „Starthilfe zum Schulbeginn“ – die Sommerferien sind noch weit weg, doch für die Kinder die im kommenden Schuljahr eingeschult werden, haben die Vorbereitungen für den Beginn der Schule bereits begonnen. Familien, die durch die Einschulung oder auch den Schuljahreswechsel und die damit verbundenen Kosten

**Unser Angebot für Sie:**  
**25%**  
**auf Fassungen**  
**Brillen-Studio · Bahnstr. 25 · Steinbach/Ts.**

**Der Tennisclub sucht einen Platzwart und einen Clubwirt**  
**Für die Tennissaison 2011 werden Platzwart und Clubwirt gesucht.**  
 Gerne auch in einer Kombination als Partner oder Ehepaar. Die Saison geht von März bis Oktober und erfordert tägliche Präsenz auf der Clubanlage im Steinbacher Wald. Erfahrung als Platzwart und oder in der Bewirtschaftung von Lokalen bzw. Vereinsheimen ist erforderlich.  
 Bewerbungen bitte an:  
**Peter Geisel, Herzbergstraße 34, 61449 Steinbach (Taunus)**  
 Tel.: 0175-2026062 oder per mail an: peter@petergeisel.de

**Die Kath. Kindertagesstätte sucht ab 1.8.2011 eine Leiterin / einen Leiter für unsere Kindertagesstätte**  
 Beschäftigungsumfang 100 %  
 Bewerbung bitte an:  
 Verwaltungsrat Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Steinbach, Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taunus)

**Die Kath. Kindertagesstätte sucht ab sofort eine Erzieherin / einen Erzieher**  
 Beschäftigungsumfang 50 %  
 Bewerbung bitte an:  
 Verwaltungsrat Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Steinbach, Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taunus)

**KLASSE-QUALITÄT**  
**Preiswert auch in Steinbach möglich!**  
**FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF**  
**SCHUH-REPARATUR-SERVICE**  
**KOPIEREN auch in FARBE bis A3**  
**BIOMETRISCHE PASSBILDER SOFORT**  
**FOTOANNAHME auch DIGITAL**  
**HERMES- PAKETSHOP**  
**STEMPEL direkt vom HERSTELLER**  
**IHR**  
**STEMPEL BOBBI**  
**Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983**

**Die Waldgemeinde**

**Einladung zum Waldgottesdienst am 13. Feb. um 12.30 Uhr**  
**EINLADUNG zum Waldgottesdienst am 2. Sonntag im Februar, den 13.02.2011 um 12:30 Uhr, wegen der zu erwartenden Witterung beim Leiter der Waldgemeinde Neuhausstraße 59, 61440 Oberursel**  
 Der Weg: Ausstieg, Haltestelle der U3 "Im Rosengärtchen"! In der Rosengärtchenstraße geht man die 3. Straße rechts in die Neuhausstraße. Diese Straße schlängelt sich am Wald entlang. In dieser Straße hält man sich links und findet dann das Haus auf der rechten Seite. Es hebt sich durch die Solarmodule auf dem Dach von den anderen Häusern ab. Reinhard Düsterhöft, Tel. 06171 22999 und Christian Dörfler der uns mit dem Klavier begleitet. Tel.06173 5461. Es spricht der Prädikant Dr. Martin Schultheiß zum Thema: Was hilft dem Menschen? Markus 8, 36. Regelmäßige ökumenische Gottesdienste finden in der Regel am 2. Sonntag im Monat um 12.30 Uhr am Franzoseneck statt. Hauptmotto ist die Aufforderung weltweit und konfessionsübergreifend an alle Kirchen: "Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung" zu verwirklichen.  
 Reinhard Düsterhöft, Telefon 06171 22999. Leiter Waldgemeinde,  
**Am Sonntag, den 13. März 2011 um 12:30 Uhr, am Franzoseneck vor der Ravensteiner Hütte.** Zum Thema: Ist Gottes Nähe auszuhalten? 2.Mose 33, 17b-23. Wer jetzt diesen Text liest, wird nicht mehr stutzig sein. Mose wünscht sich und seinem Volk die Begleitung Gottes. Doch Gott zeigt sich ihm ganz anders als erwartet. Wie sich Gott den Menschen damals und uns heute zeigt, wird Pfarrer Wolfgang Emmerich (Weilrod) in seiner Predigt uns nahe bringen. Gehbehinderte dürfen mit dem PkV kommen. Am Franzoseneck finden regelmäßige ökumenische Gottesdienste statt. Immer um 12:30 am 2. Sonntag im Monat. Das Hauptmotto ist die Aufforderung weltweit u. konfessionsübergreifend an alle Kirchen: Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu verwirklichen.  
**Reinhard Düsterhöft Tel: 06171 22999**

für die notwendigen Anschaffungen besonders belastet werden, möchte die Aktion „Starthilfe zum Schulbeginn“ auch in diesem Jahr eine Unterstützung anbieten. Dazu ist Ihre Mithilfe wichtig: Wenn Sie Familien kennen, für die Unterstützung wichtig wäre, dann machen Sie sie auf die Aktion aufmerksam. Auch durch Geld oder Sachspenden können Sie wirkungsvoll helfen. Das Informationsmaterial liegt in den Kirchen aus. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 27. Februar 2011 um 9.30 Uhr in St. Bonifatius, Steinbach.

**KLEINANZEIGEN**

**VERSCHIEDENES · GEWERBLICH**  
**Steinbach.** Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
**Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27**

**Steinbach. PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. **Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710**

**IMMOBILIEN · PRIVAT**  
**Steinbach.** Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit im Privat-Haushalt zum Putzen und Bügeln. **Tel. 015775662033**

**Steinbach.** Tiefgaragenstellplatz in Steinbach, Kirchgasse für 40,- € monatlich zu vermieten. **Tel. 01749246958**

**GELBE SÄCKE**  
**Nächste Straßensammlung:**  
**MONTAG 14. FEBRUAR 2011**  
**Bezirk Nord:**  
**Bahnstr./Eschborner Str. sowie alle nördlich liegenden Straßen**  
**DIENSTAG 15. FEBRUAR 2011**  
**Bezirk Süd:**  
**Alle Straßen südlich der Bahnstraße/Eschborner Straße**

**Krabbelstube „Die Waldwichtel“**

**Frühjahrsflohmarkt der Waldwichtel**  
**Frühjahrs-Flohmarkt der Elterninitiative Krabbelstube Steinbach e.V. "Die Waldwichtel".**  
**Der nunmehr bereits 26. Waldwichtel-Flohmarkt der Elterninitiative Krabbelstube Steinbach e.V. "Die Waldwichtel" findet in diesem Jahr am Sonntag, den 20. März 2011, von 10 bis 12 Uhr im Großen Saal im Bürgerhaus, Untergasse 36 in Steinbach i.Ts. statt.** Einlass für Schwangere ist bereits ab 9:30 Uhr. Zahlreiche Anbieter offerieren auf dem sortierten Basar wie gewohnt Kinderkleidung (bis Größe 128), Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen und alles andere rund ums Kleinkind. Weitergehende Infos gibt es über basar@diewaldwichtel.de

**Die nächste Steinbacher Information erscheint am: 26. Feb. 2011**  
**Redaktionsschluß: 17. Feb. 2011**

**W.+F. MÜLLER GmbH**  
 Markisen · Jalousien  
 Rollläden · Rolltore  
 Elektr. Antriebe  
 Verkauf  
 Montage  
 Reparaturen  
**Tel. 06171-79861 · Fax -200516**  
 Mobil 0172 - 676 11 67

*Es wird Stille sein und Leere.  
 Es wird Trauer sein und Schmerz.  
 Es wird Glück bleiben und Dank,  
 dass Du bei uns warst.*  
**Josef Schulwitz**  
 \*02.02.1935 † 24.01.2011  
 In unseren Herzen lebst du weiter  
**Deine Maria  
 Dein Berthold mit Kerstin**  
 Im Wingertsgrund 12, 61449 Steinbach (Taunus)

**PIETÄT MAYER GMBH**  
**Unsere Leistungen:** Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.  
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.  
**Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**  
 Tag und Nacht  
 Sonn- und Feiertag

**Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut**  
**PIETÄT JAMIN**  
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
 Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten